



**Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon**

RÜCKBLICK 2. Halbjahr 2016

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Kirche erstrahlt im neuen
Glanz Seite 19



Besuchen Sie unsere Homepage
www.allerheiligen-wildon.at
und melden Sie sich für die Newsletter an

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort Bürgermeister
4	Gratulationen
6	Standesamt
7	Gemeindefinanzen
8	Kulturreferat
9	Gesunde Gemeinde
10	Besonderes aus der Gemeinde
12	Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm
13	Kindergarten
16	Volksschule
18	Ganztagsschule
19	Pfarre
24	FF Allerheiligen
26	FF Feiting
28	Musikverein – Ortsmusikkapelle
29	VerhackArt
30	Kulturverein – KDA Kultur im Dorf
31	Portrait STRAUSS
32	Tennisclub
32	Fit for fon - Fitness- und Turnverein
33	Eisschützenverein
33	Schützenverein
34	Sportverein
36	Landjugend
37	Sparvereine
39	Frauenbewegung
40	Bauernbund
41	Seniorenbund
41	Parteien
43	Seniorenhaus Gepflegt Wohnen

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00
Donnerstag zusätzl. 15:00 - 19:00

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 09:00 - 11:00
und nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33 (Tel+Fax)
Volksschule 03182 / 82 36 (Tel+Fax)
Ganztagsschule 0664 / 86 89 630

Anmeldung für die Newsletter

www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular



Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Michael Fuchs-Wurzinger sowie die Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout: Gemeindebedienstete; Druck: Gemeinde
Danke für alle Fotos.

Veranstaltungen

FEBRUAR	04.	Seniorenball	Gasthof Windisch
	04.	Blues Rock: Rudy Rotta & Band	Kulturverein KDA, GH Walch
	06.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen
	10.-12.	Nah&Frisch Glock Cup	Schützenverein
	11.	Skitag	Musikverein
	18.	Dietlinde & Hans Wernerle	FF Allerheiligen
	25.	Kinderfasching	SPÖ, GH Windisch
	26.	Familienmesse	Pfarrgemeinde
28.	Faschingsparty	Cafe & Shop Antonia	
MÄRZ	04.	Wehrversammlung	FF Allerheiligen
	05.	Wehrversammlung	FF Feiting
	10.	Fußball ASV-Austria Klagenfurt	Sportverein, Sportstadion
	10.-19.	Osterschießen	Schützenverein
	17.	Ortsfrauentag	Frauenbewegung
	18.	Bauernbund Ausflug	Bauernbund
	18.	Ludwig Seuss Band	Kulturverein KDA, GH Walch
	19.	Familienmesse, Vorstellung PGR	Pfarrgemeinde
	19.	Wandertag	Seniorenbund
	24.	Fußball ASV-Sturm Graz Amat.	Sportverein, Sportstadion
25.	„G'schmackige Meile“	Sparverein GH Walch	
APRIL	01.	Schülertreffen	Gasthof Windisch
	03.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen
	07.	Fußball-VIP! ASV-Hartberg	Sportverein, Sportstadion
	08.	Bereichs-Kuppel-Cup	FF Allerheiligen, Halle
	09.	Palmweihe	Pfarrgemeinde
	14.-16.	Selbstlader-Cup	Schützenverein
	15.	Osterfeuer	Landjugend
	16.	Osterkonzert	Musikverein, KPZ HI.Kreuz
	17.	Fußball Steirer-Cup - D.landsberg	Sportverein, Sportstadion
	22.	Fußball ASV-Weiz	Sportverein, Sportstadion
29.	Florianifeier	Feuerwehren	
MAI	01.	Maibaumaufstellen	Sparverein Windisch
	05.	Fußball ASV-Weiz	Sportverein, Sportstadion
	07.	Familienmesse	Pfarrgemeinde
	11.	Muttertagsausfahrt	Seniorenbund
	12.	Muttertagsfeier	Frauenbewegung
	13.	Oliver Mally & Martin Moro	Kulturverein KDA, GH Walch
	19.	Fußball-VIP! ASV-Gleisdorf	Sportverein, Sportstadion
	21.	Erstkommunion	Pfarrgemeinde
JUNI	09.	Kinderfest	Kulturreferat Gemeinde
	09.	Fußball ASV-Weiz	Sportverein, Sportstadion
	09.-18.	Faustfeuerwaffen-Schießen	Schützenverein
	10.	Beachvolleyball Turnier	Landjugend
	11.	Fronleichnam + Pfarrfest	Pfarrgemeinde
	12.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen
	18.	Bischofvisitation + Firmung	Pfarrgemeinde
JULI	30.-02.	50-Jahr-Feier	Sportverein
	07.	30 Jahre Sparverein Franziska	Heurigenschank Fedl
	08.	Beach-Party	Landjugend
	30.	Platz'l-Fest	ÖVP

jeden 1. Donnerstag Sänger+Musikantenstammtisch, Heurigenschank Fedl



Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Als ich begann das Vorwort für diesen Halbjahresrückblick zu schreiben, hatte ich das Gefühl es ist nicht möglich, dass schon wieder sechs Monate vergangen sind. Vielleicht lag es daran, dass es eine intensive und gute Zeit war. Hoffentlich haben sich auch ihre Erwartungen in derselben Weise erfüllt.

In der ärztlichen Versorgung unserer Bevölkerung kam es im Herbst zu einem Wechsel. Dr. Peter Weizenhofer, der 27 Jahre als praktischer Arzt bestens für unsere Bevölkerung gesorgt hat, hat mit 10. September die Praxis geschlossen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Am 03. Oktober wurde die Praxis mit Hausapotheke von Frau Dr. Margit Harpf wieder eröffnet. Ich bin sehr glücklich, dass die ärztliche Versorgung wieder gewährleistet ist und wünsche unserer neuen Ärztin viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.

Mit Schulbeginn konnte die neue Pelletsheizung in Betrieb genommen werden. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung erneuerbarer Energie vollzogen. Gleichzeitig wurde auch der alte Öltank fachgerecht entsorgt.

Obwohl die Renovierung der Pfarrkirche kein direktes Projekt der Gemeinde war, ist es das zentrale Bauvorhaben des vergangenen Jahres gewesen. Die Kirche wurde sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich generalsaniert und erstrahlt nun in eleganter Schönheit. Die Gesamtkosten beliefen sich auf über € 400.000,-, wobei ein Drittel von der Gemeinde bezahlt wird.

Von den Renovierungsarbeiten unberührt blieb bisher der Kirchhof. Der Grund dafür liegt in einer völligen Neugestaltung des Bereiches rund um das Gemeindeamt. Seit Herbst des vergangenen Jahres befinden wir uns in der Planungsphase für einen Umbau des Gemeindeamtes und der Neugestaltung der Außenanlagen. Wir hoffen, dass wir im 1. Halbjahr 2017 die Planungen und die Finanzierung dieses Projekts positiv abschließen können, um im Herbst mit den Bauarbeiten zu beginnen. Wir werden Sie im Laufe der nächsten Monate über die weiteren Schritte informieren.

Am Ende des vergangenen Jahres haben wir erstmals die Allerheiligener Weihnachts Art im Gasthof Walch gemeinsam mit der einheimischen Agentur Connecting Arts von Theresa Ritter veranstaltet. Neben vielen Ausstellern aus Allerheiligen und der umliegenden Region gab es ein buntes Rahmenprogramm. Die gute Besucherzahl und das positive Feedback ermuntern uns diese Veranstaltung auch im heurigen Jahr wieder zu organisieren. Ein herzliches Dankeschön bei allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend so gut gelungen ist.

Gute Nachrichten gibt es in der Fortsetzung des geförderten Wohnbaus. Die ÖWG hat angekündigt mit dem Bau des nächsten Wohnhauses (12 Mietkaufwohnungen) im heurigen Jahr zu beginnen.

Abschließend möchte ich mich bei den vielen Menschen bedanken mit denen ich im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durfte und die einen wesentlichen Beitrag für das Gelingen der unterschiedlichen Projekte leisteten.

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Michael Fuchs-Wurzinger



Gratulationen



90 Theresia Berger
Bambach



90 Theresia Frühwirth
Inzenhof



90 Johann Mellacher
Gollnegg



90 Katharina Mellacher
Gollnegg



85 Maria Lukas
Gollnegg



85 Johann Oster
Schwasdorf



85 Maria Vucak
Karnerhof



80 Alois Hahn
Allerheiligen



Sophie + Konrad Monsberger
Diamantene Hochzeit (60)



Maria + Herbert Pechtigm
Goldene Hochzeit (50)



Angela + Rupert Felgitscher
Goldene Hochzeit (50)



Margarete + Günter Schirrhofer
Goldene Hochzeit (50)



Theresia + Felix Lukas
Goldene Hochzeit (50)



Waltraut + Hanns-P. Herlitschek
Goldene Hochzeit (50)



Theresia + Werner Harrer
Goldene Hochzeit (50)

Gratulationen



75 Hanns-Peter Herlitschek
Nierathberg



75 Johann Sampl
Neudorfberg



70 Juliane Brunner
Gollnegg



70 Gottfried Frühwirth
Inzenhof



70 Theresia Harrer
Ziegelberg



70 Ernst Hermann
Allerheiligen



70 Josefa Krenn
Inzenhof



70 Franz Kurzmann
Neudorfberg



70 Wolfgang Leber
Siebing



70 Anton Perz
Nierath



70 Hermine Pichler
Stell



70 Karla Raumberger
Allerheiligen



70 Anna Vidovitsch
Neudorfberg

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch jenen die nicht veröffentlicht werden wollten.

Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Standesamt

Geburten

- Aug. Szabo Max, Mittergrub
Sep. Feirer Nele Leonie, Pichla
Jagersbacher Josef, Allerheiligen
Rauch Miriam, Allerheiligen
Nov. Ebner Maria, Allerheiligen

Sterbefälle

- Juli Lechmann Franz, Siebing
Aug. Maier Christine, Seniorenhaus
Sep. Zirkl Vinzenz, Kulmberg
Okt. Gasparitz Anna, Siebing
Nieß Peter, Allerheiligen
Zieser Franz, Großfeiting
Nov. Gröpacher Theresia, Kleinfieiting
Knerl Stanislawa, Seniorenhaus
Krenn Stefanie, Allerheiligen
Gemeindebedienstete von 1957-1984
Schmied Heinrich, Allerheiligen
Dez. Harnik Mathilde, Allerheiligen
Url Othmar, Karnerhof

Trauungen

- Juli Adam Manfred und Strohmaier Elisabeth,
Kirchbach
Ing. Jagersbacher Gerhard und Sylvia
(Lesky), Großfeiting
Schwarzbauer Harald und Adam
Magdalena, Siebing
Aug. Stranzl Rudolf und Gabriele (Halm),
Ziegelberg
Sep. Draxler Franz und Evelyn (Gogg), Wildon
Haumer Christian und Sabine
(Kirchsteiger), Allerheiligen
Nov. Ottitsch Oliver und O Gül Büber-Ottitsch,
Werndorf

Kranzniederlegung anlässlich des 45. Todestages von LH Josef Krainer sen.

Anlässlich des 45. Todestages von Landeshauptmann Josef Krainer sen. besuchte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit der Familie Krainer am 28.11.2016 die Josef Krainer-Gedenkstätte in Allerheiligen bei Wildon. „Josef Krainer war ein offener, kritikfähiger Mensch, der Verantwortung übernahm, einen herzhaften Diskurs schätzte und kreative Denkansätze in seine Politik aufnahm“, würdigte Schützenhöfer den längst dienenden Landeshauptmann der Steiermark.



Ehrenbürger Dr. Josef Krainer verstorben



Die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon trauert um Ihren Ehrenbürger, Herrn Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Krainer

Mit großer Dankbarkeit denken wir an den Verstorbenen und an die tiefe Verbundenheit mit der Familie Krainer. In Allerheiligen bei Wildon verstarb am 28. November 1971 sein Vater Josef Krainer sen. Die vielen Treffen bei der Josef-Krainer-Gedenkstätte und die Josef-Krainer-Orgel in der Pfarrkirche hinterlassen bleibende Erinnerungen. Am 3. Oktober 1985 wurde Dr. Josef Krainer für seine großen Verdienste um unsere Gemeinde zum Ehrenbürger ernannt.

Seine Persönlichkeit und sein Wirken bleiben unvergessen.

Gemeinebudget

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2016 einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2,278.900 vor. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 225.400 vorgesehen.

Die größeren Positionen des ordentlichen Haushaltes:

• Schulwesen (Volksschule, Neue Mittelschule, Polytechnischer Lehrgang)	228.500
• Kindergarten	266.000
• Sozialhilfeverbandsumlage	237.800
• Soziale Dienste (Hauskrankenpflege, Heimhilfe)	16.000
• Verkehrsverbund	21.700
• Wasserversorgung	191.500
• Abwasserbeseitigung	298.500
• Müllbeseitigung	101.500

Größere Projekte 2017:

- Vorplatzgestaltung Volksschule/Kindergarten und Hoffeldweg
- Sanierung Gemeindeamt und Neugestaltung Kirchplatz

Förderungen

Moderne Holzheizungen	
Scheitholz, Pellets	100,00
Hackschnitzelheizung	150,00
Thermische Solaranlage	150,00
Photovoltaikanlage	250,00
Schulveranstaltung (Projektwoche, Schullandwoche, Skikurs) 1 Beitrag pro Schuljahr und Kind	*max. 100,00
Unterstützung für Schulanfänger	*max. 100,00
*Die Förderung (0-100 Euro) richtet sich nach dem Einkommen der Familie, als Grundlage dient der Sozialstaffelrechner des Landes Steiermark	
Musikunterricht 30 % der Kosten für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr; max. 300,- pro Jahr	30 %

Alle Förderungen und Zuschüsse werden mit den Stiefingtaler-Gutscheinen ausbezahlt!

Den Stiefingtaler-Gutschein (50,-, 20,- oder 10,- Euro) können Sie in der gesamten Region Stiefingtal bei Gaststätten, Tankstellen, Kaufhäusern, Selbstvermarktern usw. einlösen.

Steuern & Abgaben

Der Gemeinderat hat Gebührenerhöhungen im Bereich Abwasser und Müll in der Höhe von 0,9 % beschlossen. Dies entspricht dem Verbraucherpreisindex lt. Amt der Steiermärkischen Landesregierung.

Im Bereich Wasser konnte erfreulicherweise auf eine Erhöhung verzichtet werden.

Gebühr (exkl. 10% USt)	2016	2017
Wasserbezugstarif je m ³	1,93	1,93
Wasserbereitstellungstarif*	90,00	90,00
Kanalbenützungsgebühr pro Person	105,97	106,92
Kanalbenützungsgebühr pro m ²	0,48	0,48
Müllgrundgebühr pro Person	17,72	17,88
Müllbeseitigungsgebühren		
Restmüll 80-Liter-Container	85,75	86,52
Restmüll 120-Liter-Container	107,47	108,44
Restmüll 240-Liter-Container	200,07	201,87
Restmüll 360-Liter-Container	280,10	282,62
Restmüll 1.100-Liter-Container	914,65	922,88
80 Liter-Windelcontainer	43,30	43,69
120 Liter-Windelcontainer	85,75	86,52
240 Liter-Windelcontainer	178,35	179,96
Biomüll 120 Liter-Container	172,47	174,02
Biomüll 120 Liter-Container	295,65	298,31
*die Kosten für zukünftige Wasserzählerwechsel sind darin enthalten.		

Anschlussgebühren und Tarife	exkl. 10% USt
Wasseranschlussstarif pro Anschluss bis 250 m ² je weiterem m ² Anschlussfläche	2.800,00 7,00
Kanalanschlussgebühr pro m ² Anschlussfläche	13,08

Gebühren im ASZ	inkl. USt
Sperrmüll (bis 100 Liter gratis) pro Frontladerschaufel	10,00
PKW-Reifen ohne Felge	2,00
PKW-Reifen mit Felge	3,00
Bauschutt (600-Liter-Box)	40,00
Asbestzement (600-Liter-Box)	95,00

Kulturreferat der Gemeinde

Nach der Veranstaltung „grenzenlos kreativ“ im Juni organisierte das Kulturreferat der Gemeinde in der Advent- und Weihnachtszeit noch 3 Veranstaltungen.

Eine **Bilderausstellung mit Kunsthandwerk** gab es am 04.12.2016.



(b)rauchbares Kunsthandwerk von Roland Hauer

Bei der Bilderausstellung „Künstler helfen Künstler - Frisch von der Staffelei direkt zu Ihnen“ wurden Werke vom europäischen Künstlerbund präsentiert.



Michael Schwarz vom Künstlerbund



Bei der **Allerheiligener Weihnachts Art** am 15.12.2016 gab es Kunst, Handwerk, Rock, Show, Musik und Gaumenfreuden. Aussteller aus Allerheiligen und Umgebung zeigten ihre Werke, Jungmusiker spielten Weihnachtslieder und Kinder tanzten. Nach einer Tanzeinlage von Connecting Arts spielte die griechische Rock Band Izzy Dizzy auf.



Das beliebte **Hirtenspiel** wurde am Kirchplatz am Vorabend zum Heiligen Abend aufgeführt. Dargestellt wurde diese Weihnachtsgeschichte von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule unter der Leitung von Michaela Leber. Musikalische Beiträge vom Jugendorchester des Musikvereines unter der Leitung von Kapellmeisterstellvertreter Manfred Lukas sorgten weiters für weihnachtliche Stimmung. Die Mitglieder des Kulturreferates der Gemeinde versorgten die Zuseher mit wärmendem Punsch.





Gesunde Gemeinde Netzwerk

Beim Suppen- und Strudelssonntag wurde die Gesunde Gemeinde Netzwerktafel von Frau Mag. Ines Krenn (Styria vitalis) übergeben. Die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon und Styria vitalis arbeiten gemeinsam an der langfristigen Umsetzung von Gesundheitsförderung in der Gemeinde.

Als sichtbares Zeichen wurde die Tafel „Gesunde Gemeinde gemeinsam gestalten“ am Eingang des Gemeindeamtes angebracht.



Lauftreff ist sehr aktiv

Folgende Sportaktivitäten finden jede Woche in der Winterzeit jeweils am **Mittwoch um 18.30 Uhr**, (ab der Sommerzeit um **19:00 Uhr**) Treffpunkt Parkplatz Cafe Antonia Allerheiligen, statt:

- Laufgruppe 1
ca. 10-12 Kilometer-Runde
- Laufgruppe 2
ca. 5-6 Kilometer-Runde
- Walking
ca. 5-6 Kilometer-Runde



Einige LäuferInnen beim Graz Marathon

Nach dem Römerlauf in Kaindorf im Sommer nahmen einige LäuferInnen beim **Graz Marathon** und beim **Silvesterlauf** in Leibnitz teil. Vorgestellt wurde die Gruppe „Lauftreff“ auch bei den Stiefingtaler Schmankerltagen.

Ein Einstieg in die Lauf- und Walkinggruppe ist jederzeit möglich. Weitere Informationen sind in der Gemeinde oder bei Christian Sekli 0664/5418539 erhältlich.



10 Teilnehmer beim Benefizlauf am Silvestertag in Leibnitz

Stiefingtaler Schmankerltage

Die Stiefingtaler Schmankerltage wurden nach einem Jahr Pause wieder ins Leben gerufen. Der Tourismusverband Stiefingtal und 6 Betriebe der Kleinregion Stiefingtal luden jeden Mittwoch im Juli und August zum Schmankerln auf den ESV-Platz nach Heiligenkreuz.

Am 17. August 2016 hat unsere Gemeinde für die musikalische Umrahmung gesorgt. Die „Lauftreff“-Gruppe ist über den Ziegelberg, Großfelgitsch- und Kleinfelgitschberg nach Heiligenkreuz gelaufen.



Josef Kowald jun. bei der Pflüger WM



Bei der Pflüger-Weltmeisterschaft in York (England) haben Josef Kowald jun. aus Allerheiligen und Philip Bauer (Burgenland) die Österreichische Landjugend vertreten.

Nachdem sich Josef Kowald 2015 als Bundesieger zur WM qualifiziert hatte, ging es nach wochenlangen Trainingseinheiten zur ersten Weltmeisterschaft für den jungen Landwirt aus Allerheiligen.

Am 11. und 12. September 2016 präsentierte sich Josef Kowald jun. als würdiger Vertreter Österreichs und konnte den 7. Platz bei den Drehpflügern (von 30 Teilnehmern) und die Auszeichnung „Bester Newcomer“ erreichen!

FF Allerheiligen beim Bundesbewerb



Die Bewerbungsgruppe der FF Allerheiligen war eine von 4 Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Leibnitz, die sich für den 12. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb qualifiziert hatten. Dieser Wettkampf wird nur alle 4 Jahre ausgetragen.

Das obersteirische Kapfenberg war der Austragungsort und über 3000 Feuerwehrleute sind am 10. September 2016 in den einzelnen Bewerben angetreten.

Die FF Allerheiligen schaffte mit einer Löschangriffszeit von 34,65 Sekunden und einer Staffellaufzeit von 53,33 Sekunden den 41. Platz in der Klasse Bronze A - von insgesamt 139 der besten Gruppen Österreichs.

Tolle Erfolge für Reitsportteam Herberstorf

3 Medaillen bei den Steirischen Landesmeisterschaften der Springreiter



Ein klein wenig hatten die Reiterinnen und Reiter des Reitsport Team Gut Herberstorf aus Allerheiligen bei Wildon schon auf drei Medaillen bei der Steirischen Landesmeisterschaft der Springreiter, die in Tillmitsch ausgetragen wurde, gehofft. Dass es dann tatsächlich geklappt hat, macht die Freude umso größer.

Michael Fries sprang mit seinem Picasso in der Allgemeinen Klasse auf Platz zwei und damit zu Silber. Stark in Form präsentierte sich auch Gaby Fries, die in der Klasse „Masters“ mit Lancer's Looping ebenfalls zu Silber ritt. Und die gute Leistung rundete schließlich noch die von Gaby Fries unterrichtete und gecoachte Miriam Überbacher ab, die sich mit ihrer Capote in der Klasse „Junge Reiter“ den dritten Platz und damit Bronze sicherte.

Patrick Grabner bei den Europameisterschaften



Der Allerheiligener Kickboxer Patrick Grabner kam bei der Leichtkontakt-Europameisterschaft in Marburg/Slowenien ins 1/8-Finale und belegte in der Klasse Low Kick -81kg den 9. Rang.

Bei der Europameisterschaft in Loutraki/Griechenland kämpfte er im Kick Light -84kg. Im 1/4-Finale hatte er etwas Pech, belegte aber den hervorragenden 5. Platz!

Patrick Grabner bedankt sich bei seinen Sponsoren Bodycult Austria & IT Dienstleistungen Gschweidl für die Unterstützung, sowie für die Arbeit seiner Trainer Reinhard Ulz & Hermann Krachler!

ORF Radio Steiermark Eisparty

ORF Radio Steiermark führte im Sommer das Gewinnspiel *www - wie warm wird's* - durch. Bei dem letzten Ratespiel am Montag 5. September 2016 hat Waltraud Kaufmann aus Pesendorf die richtige Temperatur am Schöckel erraten und somit Eis für die ganze Gemeinde gewonnen!

Das Radio Steiermark Team kam mit der ORF Eisruhe und Moderator Daniel Neuhauser um 14:30 Uhr zum Rüsthaus der FF Feiting. Die über 200 Eislutscher waren schnell vergriffen und haben für einen tollen Sommerausklang gesorgt. Leider konnte die Gewinnerin selbst nicht teilnehmen, sie musste auf Grund einer Sommergrippe das Bett hüten. Die Nachbarn haben ihr aber ein kühlendes Eis mitgebracht - Danke an Waltraud Kaufmann und Radio Steiermark für die ORF-Eisparty!



Tolle Stimmung und fröhliche Gesichter bei der Eisparty

Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm

Einblicke in die Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm.

Seit Herbst werden die regelmäßigen Treffen im Rüsthaus Allerheiligen von Lydia Putz-Serschen, Claudia Suppan, Tanja Kernbichler und Alexandra Rothschädl durchgeführt.

Jeden Donnerstag ist Treffpunkt von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rüsthaus Allerheiligen

Anmeldung/Info bei
Lydia Putz-Serschen
0664 / 8632384



Singen, basteln, spielen ... beim wöchentlichen Treffen



Der Besuch vom Nikolaus war ein besonderes Ereignis



*„Gehe nicht vor mir her,
vielleicht folge ich dir nicht.
Gehe nicht hinter mir,
vielleicht führe ich dich nicht.
Gehe einfach neben mir und sei der Mensch,
der mich aus Liebe begleitet!“*

Ein Zitat, das uns Jahr für Jahr vor allem zu Beginn der Kindergartenzeit berührt. Die sogenannte Eingewöhnungszeit am Beginn des Kindergartenjahres ist von vielen emotionalen Faktoren geprägt. Die Trennung von den Eltern, das Zurechtfinden in den Räumlichkeiten und in einer großen Kindergruppe, das Aufbauen von Vertrauen zu den neuen Bezugspersonen, das Umgehen mit aufkommenden Emotionen, ein veränderter Tagesrhythmus und noch vieles vieles mehr. Jährlich überlegen wir uns, wie wir Kinder und Eltern in dieser sensiblen und emotionalen Zeit optimal begleiten und unterstützen können.

Dazu erschufen wir heuer die Figur „Benjamin Bär“. Die lustigen und zum Teil auch berührenden Geschichten, ließen wir entstehen, um die Kinder zu Beginn in all ihren Gefühlen und Erlebnissen wahrzunehmen und zu unterstützen. Vorbereitungen auf den ersten Kindergarten tag, Ängste, Verabschiedungstränen, zuschauen und beobachten, Bauchkribbeln, erste Freundschaften und und und. Die Gefühle und Erlebnisse des kleinen Bären kennen auch unsere Kinder und deshalb können sie ihn gut verstehen, wenn er weint als er seiner Mama „auf Wiedersehen“ sagen muss oder er sich in sein Bärenfell macht, weil er sich nicht alleine auf das Bärenkinderklo gehen traut und ihm der Mut fehlt Hilfe zu holen. Dies und noch viel mehr erlebt Benjamin Bär als er in den Kindergarten kommt.

Die Kinder können sich in der Figur des Benjamin Bär's wiederfinden. Fühlen sich verstanden, angenommen und bekommen ein Gefühl von „alles ist gut“. Außerdem können sie mit den Geschichten eigene Erlebnisse verarbeiten und Lösungen für emotionale Hürden finden. Kinder die schon länger in den Kindergarten gehen, erinnern sich zurück, als es ihnen vielleicht so erging wie Benjamin Bär und entwickeln Empathiefähigkeit für andere Kinder. Aus diesem Grund haben wir alle von uns geschriebenen und illustrierten Geschichten täglich auch mit nach Hause gegeben, damit dies noch vertiefend von den Eltern wiederholt und besprochen werden konnte.



„Benjamin Bär“ als heuriges Thema

Unser Kindergarten wird derzeit mit insgesamt 45 Kindern im Alter von 19 Monaten und 6 Jahren geführt. Demnach sind unsere Aufnahmekapazitäten heuer vollstens ausgefüllt.

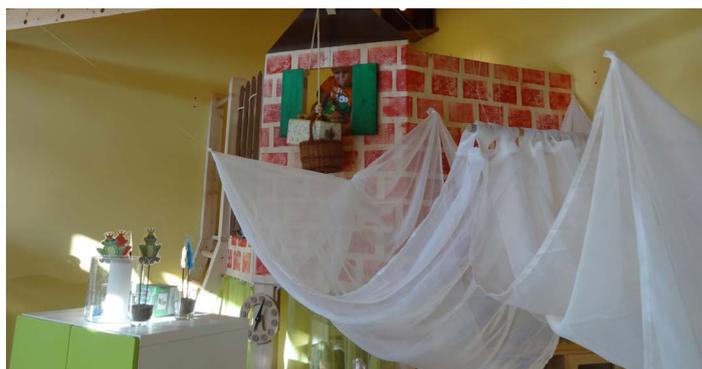
Aufgrund unseres „Offenen Arbeitskonzeptes“ lösen sich die starren Gruppenstrukturen und den Kindern stehen die gesamten Räumlichkeiten unseres Hauses sowie alle Bezugspersonen und Kinder beider Gruppen zur individuellen Wahl zur Verfügung. Eine übersichtliche Aufteilung der Spielbereiche und Räume, klare mit den Kindern vereinbarte Regeln und ein strukturierter Tages- und Wochenablauf, bieten den Kindern nötige Voraussetzungen um sich nach ihren Bedürfnissen, Stärken und Interessen in unserem Kindergarten zu beschäftigen und zu entwickeln.



Personelles

Als neue Mitarbeiterin im Gemeindedienst stellen wir Ihnen Corinna Wiedner vor.

Sie ist ab Jänner 2017 für die Reinigung des Kindergartens verantwortlich.



Kindergarten

Über den Sommer schafften kreative, fleißige und engagierte Hände zusätzliche Spielmöglichkeiten für unsere Kinder. Unsere beiden Gruppen- bzw. Spielräume wurden mit außergewöhnlichen Holzkonstruktionen erweitert, die den Kindern ermöglichen, in einer zweiten hohen Ebene zu spielen. Zum Einen ein Spielhaus zur Erweiterung unserer „Puppenecke“ (Familien- und Rollenspiel) und zum Anderen ein „Kletterschiff“. Beide Bauwerke schaffen Raum für zusätzliche Sinneserfahrungen, das Stillen von Bewegungsdrang, kreativstes Rollenspiel und damit verbunden Erfahrungen und Erlebnisse in allen Entwicklungsbereichen. Wir danken dafür herzlichst Christian Sekli für die Planung, Organisation und den Bau, Rieger Franz für seine tatkräftige Unterstützung und der Gemeinde für die Finanzierung.



Gemeinsame Aktivitäten in unserem Kindergartenjahr sind geprägt von den Festen im Jahreskreis und den Veränderungen der Natur mit den Jahreszeiten. So wurden auch heuer der Herbst, das Erntedankfest, ein wunderbares Laternen- und Lichterfest, ein Besuch im Seniorenheim, ein Elternabend, eine stimmungsvolle Adventszeit und ein zauberhafter weihnachtlicher Abschluss des alten Jahres in der Gemeinschaft von Kindern und Eltern erlebt.



„Hurra, ein tierisches Kindergartenjahr“ findet man an einer ansprechend gestalteten Informationstafel, wenn man zu uns in den Kindergarten kommt. Dieses Motto erweitert unsere jährlichen Rituale auf eine besondere Weise. Verschiedenste Projekte und Schwerpunkte der letzten Kindergartenjahre zeigten, dass kaum ein Kind keine Faszination an Tieren hat. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dass uns das Thema „Tiere“ noch intensiver durch das Kindergartenjahr begleiten soll.



Ein Besuch im Seniorenheim Gepflegt Wohnen

Kindergarten

Mit diesem Jahresschwerpunkt wählten wir speziell heimische Tiere aus, die wir mit den Kindern auf verschiedenste Weise erarbeiten, erforschen und betrachten. So knüpfen wir mit der Wahl unseres aktuellen Jahresthemas an der Erlebniswelt sowie an den Interessen der Kinder an. Durch den Herbst begleitete uns die Maus und die Eule. Nach lustigen Geschichten und interessanten Sachinformationen wurden zwei kleine Mäuse, Frederick und Flecki, zu unseren neuen Haustieren im Kindergarten. Eule Klara, ein echter Uhu beeindruckte uns bei ihrem Besuch im Kindergarten. Im Winter treffen wir nun den Fuchs und den Raben. Im Frühling beschäftigen wir uns mit dem Frosch und dem Schmetterling und in Sommer sehen wir uns die Welt der Bienen und Fische genau an. Außerdem greifen wir aktuelle Themen der Kinder auf, wenn sie von eigenen Haustieren erzählen, wir uns über artgerechte Tierhaltung unterhalten, die Vögel im Winter mit Nahrung versorgen, wir Kleintiere im Garten oder Wald beobachten und noch vieles mehr.

Die Geschehnisse und Bildungsarbeit im Kindergarten sind so vielseitig und umfassend, dass es für mich immer wieder zur Herausforderung wird, diesen halbjährlichen Bericht nicht unendlich in die Länge zu ziehen. Jeder Tag im Kindergarten, mit den unerschöpflichen Erfahrungen jedes einzelnen Kindes, könnte Bände füllen. Die Transparenz unserer Arbeit für die Öffentlichkeit, ist uns ein großes Anliegen. Daher verfassen wir ca. viermal im Kindergartenjahr eine „Kindergartenzeitung“ für Eltern und Kinder. Diese liegt zur Durchsicht auch im Gemeindeamt auf- für all jene die gerne mehr über Angebote und Erlebnisse in unserer Bildungseinrichtung Kindergarten erfahren möchten.

Wir wünschen ein gesundes Jahr 2017!
Für das Kindergarten team,
Klaudia Pölzl



Hurra, endlich ist das neue Schuljahr da!

So, oder zumindest so ähnlich, haben im Schuljahr 2016/17 4 Mädchen und 9 Buben hoffentlich gerufen, als sie am ersten Schultag von den SchülerInnen der VS-Allerheiligen und auch von den Lehrerinnen empfangen wurden. Auch heuer wurden ihnen wieder Sonnenblumen als Willkommensgruß und als Symbol des Wachsens und Größerwerdens überreicht.

Nachdem sich die SchulanfängerInnen durch das Transitionsprojekt „Kindergarten – Schule“ bereits im letzten Kindergartenjahr an die Umgebung im Schulhaus gewöhnt hatten, war die Umstellung vom Kindergartenkind zum Schulkind nicht sehr groß.

Bereits in der ersten Schulwoche bekamen wir Besuch von der mobilen Musikschule Haring und vom Gitarrenlehrer Wolfgang Hoffelner. Die SchülerInnen durften verschiedene Blasinstrumente ausprobieren und mit Hilfe des Gitarrenlehrers sogar schon ein eigenes Musikstück auf der Gitarre spielen. Bei einigen Kindern war die Begeisterung so groß, dass sie sich entschieden haben, eines der angebotenen Instrumente zu erlernen.

Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte Inspektor Trummer von der Polizei Heiligenkreuz die SchülerInnen der 1. Klasse und gemeinsam wurde das richtige Verhalten auf dem Schulweg, auf der Bushaltestelle und im Schulbus besprochen. Zum Abschluss dieses Projektes trainierten die SchülerInnen das sichere Überqueren der Straße auf einem Schutzweg.

Ende September wanderten alle Schüler und Schülerinnen der VS zum Buschenschank Fedl.

Frau Bernadette Stradner besuchte im Rahmen des Aktionstages der Bäuerinnen die SchülerInnen der 1. Klasse. Sie brachte einheimische Obst- und Gemüsesorten mit und informierte auch über die Entstehung von Brot. Als Belohnung für das interessierte Zuhören durften die Kinder eine gesunde Jause zubereiten und verkosten.

Die Adventzeit war auch heuer wieder geprägt von vielen Aktivitäten. Unser Schulhaus wurde weihnachtlich geschmückt, kleine Geschenke für Weihnachten wurden gebastelt und viele Gedichte und Lieder wurden einstudiert.



Schulbeginn am 12. September 2016



Eindruck vom Wandertag im September 2016



Gesunde Jause

Am 6. Dezember versammelten sich alle SchülerInnen im Turnsaal und warteten gespannt auf den Besuch des hl. Nikolaus. Natürlich war auch sein finsterer Geselle, der Krampus, dabei. Er brachte allen Kindern ein kleines Geschenk mit.

Eine Woche später besuchten wir das Seniorenheim, um die Bewohner mit unseren Liedern und Gedichten zu erfreuen. Unsere selbst gebastelten Geschenke wurden im Speisesaal des Seniorenwohnheims an die Bewohnerinnen und Bewohner verteilt.

Auch die Adventfeier der SeniorInnen aus Allerheiligen in der neu renovierten Kirche gestalteten die SchülerInnen der VS mit.

Der Höhepunkt unserer vorweihnachtlichen Aktivitäten war sicherlich die Gestaltung der Weihnachtsfeier der Frauenbewegung, die in diesem Jahr das erste Mal im Turnsaal der VS stattgefunden hat. In Zusammenarbeit mit den MusiklehrerInnen Hemma Maiberg, Franziska Fedl und Wolfgang Hofelner konnten wir eine besinnliche Feierstunde gestalten. Mit Liedern, Gedichten, Tänzen und einem Theaterstück stimmten wir die anwesenden Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Da an unserer Schule im Sinne einer gelebten Gemeinschaft alle Geburtstage der Kinder gemeinsam gefeiert werden, haben die SchülerInnen der 3.+4. Stufe es nicht verabsäumt, auch einmal ein Geburtstagsfest für ihre Klassenlehrerin zu gestalten. So wurde Frau Michaela Leber an ihrem runden Geburtstag von den SchülerInnen mit einem gelungenem „Geburtstagsfest“ überrascht.

Am 22.12.2016 feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Alois Stumpf den Weihnachtsgottesdienst, der von Schülerinnen der 4. Stufe musikalisch umrahmt wurde.

Am 23. Dezember fand das schon traditionelle Krippenspiel am Kirchplatz statt. Unter der Leitung von V-Vtl Michaela Leber probten die SchülerInnen der 4. Stufe viele Stunden, um kurz vor dem Hl. Abend auf das große Fest einzustimmen, bevor die wohlverdienten Weihnachtsferien begannen.



Besuch vom Nikolaus und Krampus



Weihnachtsfeier im Turnsaal



Weihnachtsgottesdienst am 22. Dezember



Geburtstag von Frau Leber

Entdecken und erobern

Im letzten Schuljahr konnten wir BetreuerInnen beobachten, wie sich die GTS-Kinder mit Turnmatten und Decken kleine Häuser und Höhlen gebaut haben, um sich zurückzuziehen und unter sich sein zu können. So entstand die Idee, den Kindern zusätzlich einen Rückziehort und eine Kuschelecke einzurichten. Entstanden ist eine kleine Nische - ausgestattet mit Spielküche, Matratze, Briefkasten und Vorhängen zum Zuziehen. Dieses „Haus“ wurde sofort von den Kindern entdeckt, erobert und dient seitdem als Wohnung, Gasthaus, Shop, Umkleidekabine, Versteck, usw.

Für alle „bastelwütigen“ Kinder haben wir ein buntes Kreativprogramm zusammengestellt: Fähnchenketten malen im Spätsommer, Drachen bauen und fliegen im Herbst, Kerzen aus Bienenwachs verzieren im Winter. Wir haben Bastelideen, welche im letzten Jahr gut angekommen sind, auch dieses Jahr wieder ins Programm aufgenommen: Seifen gießen gehört zu diesen beliebten Techniken.

Um den Kindern auch Bewegung zu verschaffen, wurden Waldausflüge unternommen, Kastanien gesammelt und gebraten, oft den Spielplatz besucht und - da endlich Schnee liegen geblieben ist - Schneemänner gebaut. Zusätzlich werden mit „Fit durch die Schule“ und „Tanzen“ zwei Bewegungsmodule angeboten.

Wir lassen den Kindern auch viel Freiraum, um sich selber Spiele und Bastelideen ausdenken zu können und wir freuen uns sehr, dass wir eine schöne Gemeinschaft in der GTS haben, wo jeder auf den anderen achtet.

Angela Loske und Anita Oswald



Tourismusverband



Tourismusverband Stiefingtal

Gemütlichkeit & Gastlichkeit

Die Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen und Allerheiligen bei Wildon haben den Tourismusverband Stiefingtal gegründet.

Die Homepage www.tourismus-stiefingtal.at bietet einen Überblick über die Gemeinden und Sehenswürdigkeiten und stellt die Betriebe vor.

Besuchen Sie die Seite mit weiteren Informationen:

www.tourismus-stiefingtal.at

Energieregion Stiefingtal



Die Energieregion Stiefingtal ist Teil der Erfolgsgeschichte der Klima- und Energiemodellregionen, die auch bereits international hohe Anerkennung finden. Wir versuchen regionale, klimafreundliche Energieeressourcen zu nutzen und nachhaltige Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen und somit die regionale Wertschöpfung sowie die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten bzw. zu verbessern.

Energieberater: Ing. DI (FH) Ernst Reiterer
Mobil: 0664 / 35 40 005

Facebook: Energieregion Stiefingtal



Vor 550 Jahren wurde die Kirche von Allerheiligen bei Wildon zur Pfarrkirche ernannt, der schöne gotische Taufstein trägt dazu die Jahreszahl 1466. Anlässlich dieses Jubiläums hat der Pfarrgemeinderat der Pfarre Allerheiligen bei Wildon beschlossen, die Pfarrkirche zu renovieren. Bei dieser Generalsanierung wurde geplant, die Pfarrkirche innen und auch außen schön herzurichten, so dass sie wieder für Generationen von Familien eine schöne religiöse Stätte des Gebets, aber auch ein Zentrum für die vielfältigen kulturellen Aktivitäten der Gemeinde Allerheiligen und der vielen Vereine sein kann.

So wurde im Rahmen der Außenrenovierung das Turmblech ausgebessert und neu gestrichen, auch das Kirchturmkreuz wurde neu vergoldet. Die gesamte zum Teil bereits stark abbröckelnde alte Außenfarbe wurde entfernt und der Kirche ein sehr erhabenes und würdiges Aussehen durch die äußere Farbgestaltung gegeben. Die großen Bäume auf der Turmseite der Kirche, die das Mauerwerk durch Beschattung sehr belastet hatten, wurden entfernt und eine Öffnung im Pfarrgartenbereich zum Spaziergehen um die Kirche herum geschaffen. Mit der Außenanlage um die Kirche herum wurde gewartet, weil sie im nächsten Jahr harmonisch mit der Platzgestaltung der Gemeinde gemeinsam geplant wird.

Der ebene und barrierefreie Zugang in die Pfarrkirche über den Haupteingang bereitet vielen Menschen große Freude! Zusätzlich kann die Kirche auch über die Turmkammer durch die große ehrwürdige eisenbeschlagene Tür betreten werden. In der Turmkammer selber wurde ein neuer Beichtstuhl eingebaut und auch der Kerzenopferstand aufgestellt.

Im Altarraum der Kirche wurden die vielen Stufen auf eine einzige Stufe im gesamten Altarraum verringert. Dadurch ist dieser Bereich jetzt wesentlich größer, und das Feiern mit Kindern oder mit dem Familienchor wird erleichtert. Auch für kulturelle Veranstaltungen in der Pfarrkirche gibt es jetzt wesentlich mehr Platz im Altarraum. Der Altar als Ort der Eucharistiefeier und der Ambo als Ort des Wortes Gottes wurden neu geschaffen – mit dem gleichen Sandstein, von dem auch der Taufstein aus dem Jahr 1466 stammt. Die schlichten neuen Bänke sind modern gestaltet, dem Gesamttraum der Kirche angepasst und bieten hervorragende Sitzmöglichkeiten! Die vorderen drei Bankreihen sind sogar verstellbar! Die zusätzliche Beleuchtung und die neue Lautsprecheranlage werden die Gottesdienste und auch die Veranstaltungen in der Pfarrkirche bereichern!

Festtag 1. November: Altarweihe Kirchenrenovierung



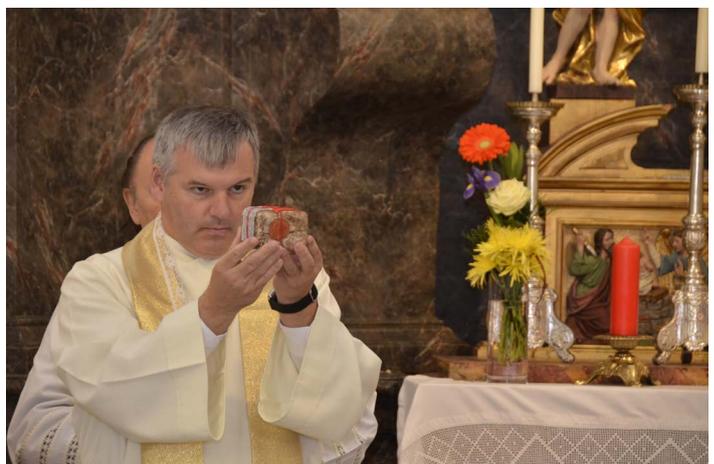
Beginn des Festtages am Ortsplatz



Begrüßung von Generalvikar Dr. Erich Linhardt



Der Kinderchor



Dechant Mag. Stumpf mit den Reliquien

Pfarre

Die gotische Seitenkapelle rechts ist mit dem Taufstein ein besonders schöner Ort der Taufe. In dieser gotischen Kapelle ist auch ein besonderer „Schatz“ freigelegt worden, eine alte Fresko-Malerei in Schlämmtechnik auf Kalkputz. Sie zeigt die Kreuzigung Jesu, verbunden mit einer großen Anzahl von Menschen, die im Gewand des späten Mittelalters unter dem Kreuz stehen. Diese Malerei ist wahrhaft ein Juwel für unsere gesamte Pfarrkirche und etwas ganz besonderes für die gesamte Südsteiermark!

Die komplette Generalrenovierung der Pfarrkirche kostete über 400.000 Euro, wovon ein Drittel die Diözese Graz-Seckau übernimmt, ein Drittel die Gemeinde Allerheiligen und ein weiteres Drittel von der Pfarre Allerheiligen zu bezahlen ist. Die Generalrenovierung begleitete Herr DI Josef Niederl vom Bauamt des Bischöflichen Ordinariats, Frau DI Ulrike Wallnöfer als Architektin und Herr Dr. Robert Walle vom Bundesdenkmalamt. Der Altar und der Ambo wurden vom Grazer Künstler Gernot Seier mit Symbolen der Freude und Gemeinschaft gestaltet. Herzlichen Dank allen ausführenden Firmen, der Unterstützung der Gemeinde Allerheiligen mit Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger, dem Pfarrgemeinderat und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und besonders der Pfarrbevölkerung für die finanzielle Unterstützung.

Für viele Jahrzehnte wurde durch diese Gesamtrenovierung ein großartiges Werk geschaffen. Freuen auch Sie sich über diese wunderschöne Pfarrkirche! Viel Freude mit der „neuen“ Pfarrkirche Allerheiligen durch die Mitfeier bei den verschiedenen Festen und Feiern der Pfarre, aber auch durch die Teilnahme an kulturellen Aktivitäten in der Kirche.

Bei der Festmesse am 1. November sprach Generalvikar Dr. Erich Linhardt vom Wert und der Wichtigkeit auch kleinerer Pfarren für die Gemeinschaft und für das Leben des Glaubens.

Nach der Predigt setzte Generalvikar Dr. Erich Linhardt vor dem neuen Altar eine Reliquienkästchen bei, die von der ersten Kirchweihe im Jahr 1448 stammte. Sie enthält Reliquien des Grabes Christi, des Grabes Mariens sowie jenem der Jungfrauen Agnes, Margarethe, Agatha, Christine und Konstantia. Danach wurde der Altar mit Weihwasser besprengt und mit Chrisamöl gesalbt. Nach dem Verbrennen von Weihrauchkörnern auf dem Altar an den 5 mit Kreuzen bezeichneten Stellen und dem Weihegebet wurde dann der Altar von Kindern für die Gabenbereitung geschmückt und gedeckt. Die Festmesse gestaltete der Chor von Allerheiligen gemeinsam mit den Kindergarten- und Volksschulkindern unter der Leitung von Frau Elisabeth Koval mit. Den festlichen Einzug und die Agape des Pfarrgemeinderats nach der Festmesse begleitete die Ortsmusikkapelle Allerheiligen unter der Leitung von Obmann Norbert Rössler und Kapellmeister Gerhard Mons-



Reliquien werden vor dem neuen Altar beigesetzt



Singkreis Allerheiligen bei der Altarweihe



Geschenk des Kindergartens



Pfarre

Die Familienmesse am 4. Adventsonntag wurde vom Familienchor, den Volksschulkindern und den Firmlingen mitgestaltet.



Für den Erntedanksonntag wurde die Erntekrone wieder von der Landjugend geschmückt. Die Erntedankmesse wurde im adaptierten Gottesdienstraum gefeiert.



Nach dem Fest der Altarweihe am Allerheiligentag segnete Dechant Alois Stumpf bei sehr schönem herbsthlichen Wetter und sehr vielen Mitfeiernden am Friedhof die Gräber.



Bei der Adventkranzsegnung wurde die 1. Kerze nach der Segnung von den Ministranten entzündet. Die Firmlinge stellten sich bei dieser Hl. Messe vor.



Die Pfarrwallfahrt am 4. September führte nach Gurk, wo bei einer Führung der schöne Dom erklärt wurde. Nach Besichtigung des berühmten Fastentuches wurde dann auch die mittelalterliche Stadt Friesach besucht.



21.05.2017 Erstkommunion
11.06.2017 Fronleichnam + Pfarrfest
18.06.2017 Bischofvisitation + Firmung

Sonntagsmessen beginnen um 08:00 Uhr
Familienmessen um 10:30 Uhr: 26.02., 19.03., 07.05.
Samstagsmessen beginnen um 18:00 Uhr

Faszination Sparen

Raiffeisen Spartage 2016

Egal ob kleine oder große Wünsche – durch richtiges Sparen lassen sie sich erfüllen!

Unsere Einladung zu den diesjährigen Spartagen wurde von besonders vielen Kunden wahrgenommen. Für viele war natürlich auch das Rahmenprogramm Grund genug für den Bankbesuch. Kastanien, Sturm und weitere regionale Köstlichkeiten boten den Rahmen für Gespräche in entspannter Atmosphäre. Bei der „Langen Nacht des Sparens“ waren die Bankstellen sogar bis 20.00 Uhr geöffnet.

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue!

Ein großes Dankeschön gebührt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Raiffeisenbank, welche für das Gelingen der Sparwoche maßgeblich verantwortlich waren.



www.rbwildon-lebring.at

**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**



Sumsi-Rucksäcke für Schulbeginner

Einen Sumsi-Rucksack gefüllt mit praktischen Dingen (zB Sumsi Sicherheitsweste etc.) erhielten unsere Schulbeginner als Geschenk zum Start in den neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Freude in der Schule!

Sandra Schwender, Sabira Mujkic und Tobias Hofer



Traditionsuhr als neuer Begleiter

Über ein neues Accessoire darf sich **Frau Martina Cigler** freuen. Als Gewinnerin des Sommergewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse erhielt sie eine Quartzuhr der Traditionsmarke SEIKO. Das edle Design der Uhr verleiht jedem Outfit zusätzlich das „gewisse Extra“. Darüber

hinaus steht das Uhrwerk für Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Zwei Faktoren, die auch bei einer Bausparfinanzierung oder einem Bausparvertrag eine wichtige Rolle spielen. **Dir. Karl Kaiser** gratuliert herzlichst.



Raiffeisenbank Wildon-Lebring 

Raiffeisen Wildon-Lebring wünscht ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.rbwildon-lebring.at

Im zweiten Halbjahr 2016 sind wir bereits im Juli zu 2 Brandeinsätzen alarmiert worden. Ein Brandmeldealarm war im Seniorenheim Allerheiligen und in St. Georgen haben wir bei einem Wirtschaftsgebäudebrand geholfen.



Brand in Hart

In den Sommermonaten waren - vor allem in der Gewittersaison - zahlreiche umgestürzte Bäume zu entfernen und mehr als 10 Straßen- und Kanalreinigungen notwendig. Nach einem Blitzeinschlag wurde bei einem Gebäude in Gollnegg das Dach wieder zugedeckt.

Nachdem die FF-Allerheiligen auch im Katastrophenhilfsdienst (KHD-Technik) ist, wurden wir aufgrund schwerer Hagelschäden nach St. Johann im Saggautal angefordert. Wir haben mit unseren ausgebildeten Kameraden einige Häuser und Wirtschaftsgebäude wieder mit Planen zugedeckt und gesichert.



Verkehrsunfall in Inzenhof

Im Herbst wurden wir noch zu weiteren Fahrzeugbergungen und Brandmeldealarmen alarmiert.

Im gesamten Berichtsjahr 2016 wurden folgende Einsätze von der FF-Allerheiligen bewältigt:

- 5 Brandeinsätze
- 2 Brand Fehlalarme
- 1 Brandsicherheitswache
- 2 Verkehrsunfälle mit KFZ-Bergung
- 8 Fahrzeugbergungen
- 1 Retten/Befreien von Tieren
- 6 Sturm – Unwettereinsätze
- 6 Wasserversorgungen
- 25 Straßen- und Kanalreinigungen



Katastropheneinsatz in St. Johann

Gesamt wurden für diese **56 Einsätze 645 Einsatzstunden** aufgebracht.

Im 2. Halbjahr nahmen wir an einer großen Abschnittsübung in Heiligenkreuz teil und führten zusätzlich 6 Monatsübungen innerhalb der Feuerwehr Allerheiligen durch. Bei weiteren Atemschutzübungen, Bewerbsübungen und Kraftfahrübungen wurde das Wissen der Kameraden ständig erweitert. Zusätzlich wurden einige Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert.



Übung mit Menschenrettung

2016 wurden gesamt **29 Übungen mit 797 Übungsstunden** aufgewendet.

Ein weiteres Highlight 2016 war die bereits fünfte Teilnahme an dem, alle 4 Jahre stattfindenden, Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Kapfenberg. Hier treten nur die besten Gruppen aus jedem Bundesland an und zeigen ihr Können. Wir haben den für uns hervorragenden 41. Rang in der Klasse Bronze erreicht.

2016 konnten wir auch wieder eine Jugendgruppe für die Bewerbe ausbilden. Die Jugendgruppe Allerheiligen/Feiting/Großfeldgitsch hat bei den Bewerben beste Leistungen erbracht.

Bei diversen Veranstaltungen, wie zB unser Sommerfest, aber auch bei den intensiven Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Rüsthaus bzw. bei Ausrückungen und Festbesuchen zu den Nachbarfeuerwehren wurde intensiv zusammengearbeitet. Vielen Dank an alle unsere Helfer und Besucher für eure Unterstützung!

Leider mussten wir uns von unserem Feuerwehrkameraden Vinzenz Zirkel verabschieden. Das Begräbnis fand am 29.09.2016 statt.

Abseits des laufenden Betriebes der Feuerwehr wurden 2016 folgende Tätigkeiten aufgebracht:

- 15 Wettbewerbsteilnahmen
- 10 Aus- und Weiterbildungen
- 6 Dienstbesprechungen, Sitzungen und Mitgliederversammlungen
- 17 Festbesuche und eigene Feuerwehrfeste sowie Kirchgänge
- 31 allgemeine Feuerwehrjugendarbeit
- 18 Wartungs- und Servicearbeiten
- 30 Verwaltungstätigkeiten
- 75 sonstige Feuerwehrtätigkeiten

Somit wurden für Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten im Jahr 2016 bei 313 Ereignissen gesamt **14.054 Stunden** von unseren Feuerwehrmitgliedern freiwillig aufgebracht. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Wettkampfgruppe beim Bundesbewerb



Jugendleistungsbewerb



Monatsübung



FF-Allerheiligen bei Wildon
Samstag, 18. Februar 2017
Beginn 19.30 Uhr

Programm:
Wenn bled, dann g'scheit!

VVK: € 23,- | AK: € 26,-

Feuerwehrjugend Allerheiligen + Feiting

Unter dem Motto „Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit“ wird die Feuerwehrjugend in den Feuerwehren Allerheiligen und Feiting ausgebildet. Um Spiel, Spaß und Vorbereitung für den aktiven Feuerwehrdienst attraktiv zu gestalten, arbeiten beide Feuerwehren schon seit Jahren zusammen.

Vom Wissenstest und der Jugend-Bewerbsgruppe wurde bereits berichtet. Im Herbst gab es zur Abwechslung ein Jugend-Kegelturnier.

Zu Weihnachten wurde von der Jugend das Friedenslicht in Leibnitz abgeholt und verteilt.



Bist du zwischen 10 und 16 Jahre alt? Hast du Interesse an einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung?



Hier der Kontakt der Jugendbeauftragten

FF Allerheiligen | LM Martin Gollner | 0664 / 999 64 21
 FF Feiting | BM Herbert Jagersbacher | 0664 / 464 99 73

FF Feiting

www.ff-feiting.at

Einsätze

Von Juli bis Dezember 2016 heulten einige Male die Sirenen in Feiting. Anfang November hielt eine Einsatzserie die Feuerwehrmitglieder auf Trab. 4 technische Einsätze an 5 Tagen gab es damals zu bewältigen. Es handelte sich dabei immer um Fahrzeugbergungen, die Gott sei Dank für alle Beteiligten glimpflich verlaufen sind. Neben kleineren Verletzungen und Blechschäden stand nur der Schock der Fahrzeuglenker im Vordergrund.

Mehrmals wurde Sirenenalarm ausgelöst, weil die Brandmeldeanlage im Forschungszentrum Stiefingtal aufgrund Rauchentwicklungen ausgelöst wurde. Zusätzlich gab es einige Straßen- und Kanalreinigungen.

Aufgrund der schweren Gewitter im Raum St. Johann im Saggautal löste das Bereichsfeuerwehrkommando Leibnitz den Alarm zum Katastrophen-Hilfs-Dienst am 17. August 2016 aus. Die FF Feiting stellte dabei einen Trupp zur Unterstützung ab. Viele, durch starken Hagel und Wind beschädigte Dächer, wurden gemeinsam mit 300 Einsatzkräften mittels Planen provisorisch abgedichtet.



TLF bei Fahrzeugbergung an der L628



Kommandant bei Kanalreinigung



KHD Einsatz

JAHRES STATISTIK	46 Einsätze	395 Stunden
	53 Übungen	893 Stunden
	172 Tätigkeiten	5.733 Stunden
	Gesamt	7.607 Stunden

Übungen und Ausbildung

Ausbildung und ständige Übungen, um für Einsätze gerüstet zu sein, sind sehr wichtig und werden somit auch regelmäßig abgehalten. So wurden im Sommer und Herbst Übungen mit den Schwerpunkten Verkehrsunfall, Sanität, Menschenrettung mit Abseilübungen und Gerätekunde durchgeführt. Zu einer Alarm-Einsatzübung bei der Pumpstation der Adria-Wien-Pipeline in Kleinfetting wurden wir gemeinsam mit der FF Allerheiligen gerufen.

Ein Atemschutztrupp hat im Herbst bei der Leistungsprüfung in Empersdorf teilgenommen. **Gerhard und Herbert Jagersbacher, Christian und Josef Stradner** sind seither stolze Träger des Atemschutz-Leistungsabzeichens in Silber.

Veranstaltungen

Um finanzielle Mittel für Geräte, Fahrzeuginstandhaltung und Schutzbekleidung zu bekommen, wurde Mitte November ein Preisschnapsen organisiert. 71 begeisterte Schnapsler ermittelten dabei im Rüsthaus in spannenden Spielen vor vielen interessierten Zuschauern die Sieger.

Bei der alljährlichen **Feuerlöscherüberprüfung** wurden ca. 150 Stück überprüft und diese stehen somit wieder für die erste Löschhilfe in den Wohnhäusern bereit.

Auszeichnungen

Unser EHLM **Johann Oster** hat eine besondere Auszeichnung erhalten. Die Medaille für 70 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurde ihm am 17.09.2016 mit Dank und Anerkennung verliehen. Er begann seine Feuerwehrlaufbahn 1946 bei der FF Allerheiligen und war seit der Gründung der FF Feiting im Jahre 1948 aktiv und auch im Ausschuss tätig.

Die Ausschussmitglieder **Lydia Putz-Serschen** und **Christian Stradner** haben das Verdienstzeichen des LFV Steiermark 3. Stufe erhalten.

Ausrückungen

Zu den Festen der benachbarten Feuerwehren und zu den Bereichsfeuerwehrtagen wurde ausgerückt.

Gratuliert wurde zur Hochzeit unserem Schriftführer Gerhard Jagersbacher mit seiner Sylvia, unserem Ehren-Hauptbrandinspektor Friedrich Kaufmann zum 80., unserem EHLM Johann Oster zum 85. und dem Wettkämpfer Günter Fuchs zum 50. Geburtstag. Zur goldenen Hochzeit gratulierten wir EHLM Herbert und Maria Pechtigam.

Aber auch zu traurigen Anlässen mussten wir ausrücken: auf dem letzten Weg begleiteten wir unser aktives Feuerwehrmitglied HLM Franz Zieser und unseren EHLM Franz Lechmann.



Eindrücke von den Übungen



Atemschutz-Leistungsprüfung



Die Sieger beim Preisschnapsen im November



Feuerlöscherüberprüfung mit Hol- und Bringservice

Nach einem ruhigen Sommer ging es beim Bezirksmusikfest am 10. September 2016 im Schwarzautal musikalisch rund. Am 17. September nahmen einige unserer Musiker den Asphaltstock zur Hand und erreichten beim 2. Rupert Obendrauf-Gedenkturnier des ESV Allerheiligen den 8. Platz. Das Erntedankfest am 2. Oktober wurde in gewohnter Art musikalisch umrahmt.

Im Oktober machten wir eine Wanderung. Die Wanderroute startete beim Musikheim Allerheiligen, führte über Gollnegg, Sukdull, Werndorf nach Ponigl bei Wundschuh. Gut angekommen stärkten wir uns in der Bierbotschaft Herzog und genossen auch eine Bierverskostung.

Im November wurden kirchliche Feiern sowie Gedenken musikalisch umrahmt. Am 1. November hat die Pfarre die neu renovierte Kirche mit dem neuen Altar eingeweiht. Die Gedenkfeier des ÖKB wurde traditionell umrahmt. Kpm-Stv. Manfred Lukas dirigierte die Messe und hat somit wertvolle Auftrittsluft für seine Ensembleleiterprüfung geschnuppert.

Vor 45 Jahren ist Alt-Landeshauptmann Josef Krainer in Allerheiligen verstorben. Zur Kranzniederlegung am 28.11.2016 mit LH Hermann Schützenhöfer und der Familie Krainer spielte bei der Josef-Krainer-Gedenkstätte ein Quartett auf.

Ein Musikerherz hat aufgehört zu schlagen! Unser langjähriger Tubist Hans Koller ist am 09.12.2016 verstorben.

Zu Geburtstagen wurde aufgespielt: Unser Ehrenobmann Johann Oster wurde 85, Johann Rieger bekam die Ehrenmitgliedschaft zu seinem 85. Geburtstag überreicht und ein Ständchen gab es für unseren Präsidenten Ernest Fedl zu seinem 65. Geburtstag in der Heurigenschenke Fedl.

Bei unserer Weihnachtsfeier im Dezember konnten wir 2 Geburtstagskinder hoch leben lassen. Unser Stabführer Hansi Sampl feierte seinen 75. und Manfred Gollner (Stabführer-Stv. und Bassklarinetist) den 50. Geburtstag.



Aufgespielt am Allerheiligen-Tag bei der Kirchenrenovierung



Wandertag



Beiträge bei der Weihnachtsfeier im Seniorenhaus



Gratulation unserem Ehrenmitglied Johann Rieger zu seinem 85. Geburtstag

Musikalisch aktiv war vor allem unsere Jugend im Dezember. Bei der Weihnachts- Art der Gemeinde Allerheiligen spielten unsere jungen Blechbläserinnen. Die Weihnachtsfeier im schönen Turnsaal unserer Volksschule wurde vom Jugendorchester eröffnet. Ebenso das Hirtenspiel am Kirchplatz.

Am 22. Dezember wurde weihnachtliche Stimmung in das Seniorenhaus „Gepflegt Wohnen“ gebracht. Das traditionelle Turmblasen und die Mette am Heiligen Abend wurde vom Blechbläserquartett gestaltet.

Als Belohnung für ihre Mühe verbrachten unsere JungmusikerInnen einen schönen Badetag im Städtischen Bad in Leibnitz. Unsere aktiven JungmusikerInnen und alle MusikschülerInnen haben mit unseren Jugendbetreuerinnen und Begleitern einen tollen Tag erlebt.



Eine coole Sache war wieder der Badetag für unsere Jugend



Jugendorchester unter der Leitung von Manfred Lukas

verhackART

www.verkackart.at

verhackART – Kunstverein/Künstlerplattform, Initiative zur Präsentation zeitgenössischer Kunst, wird immer wieder thematische Ausstellungen präsentieren.

Im Jahr 2016 zeigte die Gruppe in ihrer Jahresausstellung die themenbezogenen Arbeiten von acht KünstlerInnen, die den Weg der Auseinandersetzung mit dem Thema „fremd“ beschritten haben. Das Thema dieser Ausstellung wurde auf achtfache Weise interpretiert. Fremd ist nicht nur der andere Mensch. Das Fremde ist überall. Das Fremde hebt sich ab gegen das schon Bekannte, gegen das Bewusste, das uns schon „Heimat“ geworden ist. Das Fremde verführt uns gewohnte Grenzen zu überwinden und etwas Neues zu wagen. Je mehr innere Freiheit wir haben, je besser unsere Identität ist, je weniger Angst wir haben, umso eher können wir uns dem Fremden zuwenden, können wir es uns leisten, vom Fremden fasziniert zu sein. Die Antike erkannte das Fremde vor allem in der Dimension der unterschiedlichen Sprache. Die Grenzflächen zum Fremden sind höchst ambivalent und bewegen sich zwischen Faszination und Bedrohung. Auch die immer stärkere globale Mobilität führt zur Auseinandersetzung mit dem konkreten Fremden in seiner ernüchternden Alltäglichkeit. Das „Fremde“ ist eine Idee der Menschen, und betrifft von Menschen geschaffene Räume, Vorstellungen, Bildwelten und Denkweisen. Vor allem Bilder prägen unser Bewusstsein von der Welt. Das Bild (vom Eigenen und Fremden) spielt in der Geschichte der Menschheit eine wesentliche Rolle, denn es vermittelt Vorstellungen und Fantasien vom

Fremden, vom Anderen – und damit eben auch vom Eigenen. Diese Ausstellung zeigte, wie unterschiedlich die Menschen über den Begriff „fremd“ denken.

Die sehr gut besuchte Vernissage im Grand Café Kaiserfeld in Graz, wo wir auch etliche Besucher aus Allerheiligen begrüßen durften, wurde von Herrn Armin W. Nimra-Ruckerbauer (Präsident der BV der Bildenden KünstlerInnen Österreichs, LV Steiermark) eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte Ivan Trennev. Mitwirkende: Andrea Copony, Maria Frodl, Ernst Hermann, Günther Kubiza, Michaela Macher, Ulrike Rauch, Bianca Scharler, Ulla Sladek.



Wie in den vergangenen Jahren gab es auch heuer bereits bei der Vernissage im vollen Grand Café angeregte Diskussionen über das Thema und die Gedanken der Mitwirkenden.

In der zweiten Jahreshälfte gab es wiederum eine Reihe bemerkenswerter Veranstaltungen. Österreichische und international erfolgreiche Künstler standen im Gasthof Walch und im Café Kaiserfeld auf der Kulturbühne.

Am 2. Juli zeigten „WILLI PAINHAUPT & Friends“ anlässlich des 9. Jazz im Dorf in altbewährter Weise ihr Können mit feinen Jazzstandards. Viele Musikfreunde aus Nah und Fern genossen einen vergnüglichen musikalischen lauen Sommerabend.

Der Oktober war geprägt von einem Top-Kabarettabend und einem international besetzten Konzert.

Am 8. Oktober erlebte das Publikum einen „Höhenrausch“. So hieß nämlich das aktuelle Kabarettprogramm von TANJA GHETTA. Eine Aluleiter und einen Rucksack – mehr brauchte sie nicht um zu zeigen was passiert, wenn ihre eigene kleine Welt aus den Fugen gerät. Und eine Puppe, um mit Gott Zwiesprache zu halten.

Ein Konzert der Extraklasse fand am 14. Oktober im Grazer Café Kaiserfeld statt. Das „HOWARD CURTIS PROJEKT“ war ein Konzert mit internationaler Beteiligung.

Howard Curtis und Jim Rotondi aus den USA, die mit Stars wie Lionel Hampton und den Temptations musizierten, Sasa Mutic aus Zagreb, Alberto Lovison aus Italien, Fabian Supancic und Guido Jeszenszky aus Österreich und die Jazz- und Souldiva Maja Jaku aus Graz mit bosnischen Wurzeln. Diese Künstler sorgten für eine unvergessliche American Groove-Soul-Night.

Am 12. November überzeugte der Wiener Exponent der österreichischen Fingerstyle Szene MARKUS SCHLESINGER für ein bemerkenswertes Gitarrenkonzert. Als begeisterter Zuhörer bekam man wirklich den Eindruck, nicht eine sondern mehrere Gitarren zu hören.

CHRISTIAN MASSER unterhielt am 19. November mit ausgesuchten Country-Songs. Viele davon stammten aus dem Repertoire des legendären Johnny Cash. Christian Masser rundete sein Programm mit feinem Mississippi-Blues ab.

Den musikalischen Abschluss bildete am 4. Dezember ein sehr stimmungsvolles Adventkonzert in der Pfarrkirche. CARLOS ESCOBAR PUKARA und PACHAKUTI sorgten mit Panflöte, Trommel und Gitarre für eine vorweihnachtliche Stimmung. Das Programm enthielt sowohl Musik aus den Anden als auch weihnachtliche Melodien aus Europa und Österreich.

Vorschau



04.02. Blues Rock mit der Rudy Rotta Band
18.03. Ludwig Seuss Band (Mitglied der Spider Murphy Gang)
13.05. Oliver Mally & Martin Moro

Karten + Info: Georg Frühwirth 0664 / 15 12 027



Ludwig Seuss Band Foto: Sachs Kitzsch, München

18.03. Ludwig Seuss Band

Ludwig Seuss, bekannt als Mitglied der Spider Murphy Gang kommt mit seiner Band
 Ort: Gasthof Walch, Beginn: 20:00 Uhr



13.05. Oliver Mally & Martin Moro

Ort: Gasthof Walch
 Beginn: 20:00 Uhr

Portrait: Franz STRAUSS vom Gasthof Walch nach Monte Carlo

Der in Neudorfberg aufgewachsene Franz STRAUSS ist in der internationalen Kunstwelt angekommen. Eine seiner ersten Ausstellungen fand im Gasthof Walch Anfang der 80-er Jahre statt. Damals malte er noch in Aquarell – heute ist Actionpainting seine Technik. Dabei wird die Farbe nicht mit dem Pinsel direkt auf die Leinwand aufgetragen. Das Medium, egal ob Acrylfarbe, Tusche oder andere Materialien werden durch Schütten, Spritzen, Tröpfeln auf den Untergrund gebracht.

Immer aber steht das Thema im Mittelpunkt seines Schaffens. Einmal ist es die Erderwärmung, einmal ist es das Universum, ein andermal ist es das Leben oder die Menschen, die er darzustellen versucht. 2015 gewann er mit drei Bildern zum Thema „Mediterrane Ansichten“ beim internationalen Palm-Art-Award in Deutschland den Preis „Certificate of Excellence“ für die hervorragende Arbeit und besondere Technik.

Bei der 7. Biennale 2016 in Monte Carlo, welche international ausgeschrieben war und zum Thema „Umwelt: Rückgang oder Wiederbelebung?“ hatte, wurde er und sein Künstlerfreund IKO (Doco IKONIC) aus Seiersberg zu dieser Veranstaltung eingeladen. Bereits im Dezember 2015 hatten sich die beiden Künstler, die seit 10 Jahren künstlerisch den gemeinsamen Weg gehen mit je 10 Bildern angemeldet. Die bekannte italienische Galerie Telaccia Malinpena aus Turin war Ausrichter dieser Biennale.

Die Künstler mussten sich auseinandersetzen mit der Umwelt bzw. wie die Menschheit heute mit diesem Problem fertig wird – die Umweltbedingungen ändert oder verbessert.

Franz STRAUSS beschäftigte sich dabei mit der Brandwirtschaft, welche vor dem 19. Jahrhundert in Österreich und Deutschland weit verbreitet war und die vor allem von Kleinbauern betrieben wurde. Kunstdünger gab es noch nicht und der Tiermist reichte zur Düngung der Felder nicht aus. So brannten sie alle drei/vier Jahre ihre Felder nach der Ernte ab – zerstörten zwar kurzfristig Kleinstlebewesen - aber gewannen wieder fruchtbares Land. Viele Vulgonamen wurden von dieser Brandwirtschaft abgeleitet. Der Vulgonamen seines Elternhauses Strauß/Heigl ist „Brandjörgl“.

Für die Darstellung seiner Bilder verwendete STRAUSS neben der Acrylfarbe auch flüssigen Asphaltlack um die Hitze hervorzuheben.

IKO malt in Hinterglastechnik aber nicht naiv sondern fotorealistisch, surrealistisch bis abstrakt. Die Umwelt zerstört bringt aber wiederum neues Leben hervor besonders in der Technologie. Mit dem Thema „Spiegel der Seele – gestorben und wiedergeboren“, beschreibt er in seinen Bildern diese Vorgabe.

Technik und Thema waren offensichtlich ausschlaggebend und beide Künstler wurden unter mehreren tausend Teilnehmern von einer siebenköpfigen Fachjury (Kunstkritiker, Galeristen, Kunstsammler und Kunstjournalisten) ausgewählt. 46 Künstler aus Italien, Monaco, Spanien, Schweiz, Deutschland und eben Österreich wurden zu dieser dreitägigen Ausstellung in das Hotel Metropol geladen. Die Werke der beiden Künstler erhielten bei der Schau im Theatersaal auch zwei begehrte Plätze, was eine zusätzliche Auszeichnung bedeutete. Namhafte Kunstzeitschriften berichteten darüber und beide Künstler wurden bereits für 2017 zu einer Kunstaussstellung in Turin eingeladen.

Für Franz STRAUSS, der auch schon in Frankreich, Deutschland, Italien, Argentinien und Belgien ausstellte, war die Biennale in Monte Carlo ein weiterer Meilenstein in seiner künstlerischen Laufbahn.



STRAUSS und IKO bei der Ausstellung



STRAUSS mit der ArtDirectorin Monika MALINPENSA

Das Jahr 2016 hat sich für den Tennisverein sehr positiv entwickelt. Wir konnten einige Neuzugänge verzeichnen und die Spielfreudigkeit der Mitglieder, aber auch von Gästen, hat sich enorm gesteigert.

Montags und dienstags waren Damenrunden sehr aktiv. Der Mittwoch und Donnerstag wurde regelmäßig von Herrenrunden genutzt. Auch an den Wochenenden waren unsere Plätze gut frequentiert.

Sehr gut angenommen wurden die Trainerstunden von „Philipp“ von der Tennisschule Zischka. Aufgrund des positiven Feedbacks sind auch im nächsten Jahr Trainerstunden geplant.

Am Sonntag, den 16. Oktober fand unser alljährlicher Saisonabschluss statt, zu dem viele unserer Einladung gefolgt sind. Bei sehr angenehmen Temperaturen und Sonnenschein wurde fleißig Tennis gespielt, aber auch gemütlich bei Sturm, Kastanien und einer guten Jause geplaudert.

Ein gut funktionierender Verein lebt von vielen Helfern. Ein Dankeschön an alle, die mithelfen, dass sich der Tennisverein so positiv entwickelt.

Ein spielfreudiges und gesundes 2017 wünscht der Vorstand des TC-Allerheiligen!



FIT FOR FUN Allerheiligen - Fitness- und Turnverein



Aerobic - Bauch-Beine-Po Bodystyling mit Sabine

Unsere Philosophie:
Wer rastet der rostet - Wohlbefinden
für Deinen Körper“

So kannst Du dir unser Training vorstellen:

Die Trainingseinheiten dauern rund 90 Minuten, welche von einer modernen und rhythmischen Musik umrahmt werden. Begonnen wird mit einem leichten Warm Up. Das Aufwärmprogramm beruht auf harmonisch fließende Bewegungen. Darauf folgt ein leichtes Bodystyling in der Bewegung. Dieses wird mit leichten koordinativen, choreographischen und tänzerischen Bewegungsabläufen verbunden. Anschließend folgen Kraftübungen für Arme, Beine und einen stabilen Oberkörper trainieren wir durch Verwendung von Hanteln entweder im Stehen oder im Liegen regelmäßig auch in Form von Liegestützübungen. Da unser Motto „Six Pack not Speck Pack“ lautet, wird in jeder Einheit auf intensives Bauchmuskeltraining Wert gelegt. Jede Stunde wird individuell und anders gestaltet. Du findest uns im Stiefingtaler-Forschungszentrum 2. Stock. Wir trainieren dreimal pro Woche jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Zusätzlich wird am Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr eine weitere Trainingseinheit angeboten. Die Kosten belaufen sich auf € 2 pro Stunde, wo bei die Schnupperstunde gratis ist! Lust bekommen? Dann schau bei einer unserer angebotenen Trainingseinheiten vorbei oder besuche uns auf unserer Facebook Page (FitForFun-Allerheiligen)

FIT IM ALTER MIT SABINE

Das Leben bringt so manche Beschwerden mit sich. Bei angenehmer Musik versuchen wir unseren Körper wieder auf Bewegung einzustimmen und zu mobilisieren. Unsere Turneinheiten beginnen mit einem leichten Aufwärmprogramm in der Bewegung. Hier versuchen wir die Beweglichkeit des Körpers wieder zurückzuholen bzw. zu fördern. Leichte Kräftigungs- und Koordinationsübungen umrahmen den ersten Teil. Anschließend wird der Körper mit fließenden Bewegungsabläufen ausgedehnt. Im Liegen auf der Matte kräftigen wir unsere Bauchmuskeln, die Oberschenkel und das Gesäß. Unser „Rückenfit Programm“ wird besonders gut angenommen und bewährt sich immer wieder auf das Neue. Abschließend bringen wir bei ganz ruhiger Musik und abgedunkeltem Raum unseren Körper für ca. 10 Minuten mit ausgewählten Dehnungsübungen zur Ruhe. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und die Turneinheiten sind für jedes Alter geeignet!



Ich freue mich
auf deinen Besuch

WO findest Du uns: Im Stiefingtaler-Forschungszentrum 2. Stock. Wir turnen zweimal pro Woche jeweils Montag und Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf € 2 pro Stunde, wo bei die Schnupperstunde gratis ist!

Eisschützenverein

Das Gemeinde-Vereinsturnier für Stockschützen wurde heuer zum 2. Mal als „Rupert Obendrauf Gedenkturnier“ durchgeführt. 9 Mannschaften kämpften um den großen Wanderpokal, der von der Familie Obendrauf gestiftet wurde.

Alois Zengerer und Ferry Wurzinger dankten allen Mannschaften die teilgenommen haben und allen Sponsoren für die schönen Preise. Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger lobte und dankte dem aktiven Eisschützenverein für seine Tätigkeiten und vor allem auch einem leider zu früh verstorbenen fleissigen Mitglied des ESV mit diesem Turnier zu gedenken. Rupert Obendrauf war allseits ein freundlicher und hilfsbereiter Mensch.



Endergebnis des Turnieres:

1. KFZ Hammer, 14 Punkte
2. ÖKB Allerheiligen, 13 Punkte (Quote 1.984)
3. Gasthof Windisch, 13 (1.873)
4. Familie Obendrauf, 10
5. Jagdgemeinschaft Allerheiligen, 6 (836)
6. Dorfgemeinschaft Nierath, 6 (693)
7. Prutsch Buam, 6 (596)
8. Musikverein Allerheiligen, 2 (496)
9. Landjugend Allerheiligen, 2 (419)



Rupert Obendrauf-Gedenkturnier

Das Jahr klang bei einer schönen Weihnachtsfeier mit vielen Mitgliedern im Gasthof Windisch aus.

Schützenverein

www.schuetzenverein-allerheiligen.at

Auch im Jahr 2016 waren die Schützen des Schützenvereins aktiv und haben sich bei unterschiedlichsten Bewerben zu top Leistungen motiviert und diese auch erbracht.

Der monatliche Bewerb in Form des Stammtischcups wurde von mehr als 430 aktiven Schützen genutzt. Dem Sieger wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier der begehrte Wanderpokal für den besten Schützen/Schützin überreicht.

Erstmalig wurde im Jahr 2016 die Veranstaltung Clocktower Best Steaks in Town trifft Schützenverein Allerheiligen abgehalten. Weiters konnte durch die Unterstützung von Harley Davidson Graz den Teilnehmern bei dem Bewerb zahlreiche tolle Sachpreise rund um das Thema GunsBikesGrill überreicht werden. Der 3. Vorderschaftrepetierflinten Cup mit über 70 Teilnehmern bot Mitgliedern und Gästen die seltene Chance mit PumpGun einen Wettkampf zu bestreiten. Auch 2017 wird der Bewerb für diese Sportgeräte im Terminkalender zu finden sein.

Von Mittwoch bis Sonntag von 10:00 - 20:00 stehen die Räumlichkeiten den Schützen zu Verfügung, für alle die den Schießsport probieren möchten und noch nicht im Besitz eines eigenen Sportgerätes sind, bietet der Verein die Möglichkeit eine Leihwaffe zu mieten.

Der Jahresplan für 2017 mit den Fixpunkten Neujahrsschießen, traditionelles Osterschießen sowie dem Faustfeuerwaffencup oder Selbstlader Cup steht. Genauere Übersicht aller Bewerbe/Termine ist auf der Homepage unter www.schuetzenverein-allerheiligen.at möglich.

Das Team des Schützenverein Allerheiligen freut sich auf eine erfolgreiche Schießsaison 2017.

Schützenverein Allerheiligen
Obmann: Markus Kriegl
A-8412 Allerheiligen
bei Wildon, Kulmburg 160



SV Allerheiligen beendet Hinrunde als starker 8.!

Im Juli startete die bereits elfte Regionalligasaison für den SV Allerheiligen und wieder einmal musste die Mannschaft viele Abgänge verkraften. Diese Abgänge wurden durch viele junge Spieler kompensiert und der Altersdurchschnitt wurde unter 22 Jahre gesenkt.

Diese neue Mannschaftszusammensetzung ging vor allem zu Saisonbeginn voll auf und in den ersten vier Spielen wurden neun Punkte geholt. In den folgenden Runden konnte dieser Erfolgslauf nicht aufrechterhalten werden, was einen Trainerwechsel zur Folge hatte. Seit 05.09.2016 ist Christian Gerlitz unser neuer Trainer.



Der Trainerwechsel zeigte Wirkung und vor allem im heimischen Sportstadion wusste das junge Team wieder zu überzeugen. Unter Christian Gerlitz wurden alle vier Heimspiele gewonnen. Highlights waren sicherlich die beiden Derbysiege gegen Lafnitz und Kalsdorf. Gegen Lafnitz feierte man einen starken 3:1-Sieg, gegen den Lokalrivalen aus Kalsdorf gab es sogar eine 5:1-Galavorstellung. Die Hinrunde endete jedoch leider mit zwei Niederlagen in Oberösterreich, trotzdem steht nach 16 Runden wie so oft ein einstelliger Tabellenplatz zu Buche.

Wie jedes Jahr nahm der ASV auch am ÖFB-Cup teil, dort musste man sich aber schon in der ersten Runde gegen Leobendorf aus dem Bewerb verabschieden. Dafür läuft es im Steirercup um einiges besser – die ersten drei Spiele wurden alle ohne Probleme gewonnen.

Die wohlverdiente Winterpause endet am 10. März, dann trifft der SV Allerheiligen zu Hause auf Austria Klagenfurt.

Die Mannschaft, das Betreuersteam und alle Funktionäre wünschen alles Gute für das Jahr 2017 mit 50 Jahre Sportverein!



Vorbereitungsspiele

Datum	Gegner
Sa 04.02.	Gamlitz (StFV)
Sa 11.02.	Gralla (StFV)
Sa 18.02.	Großklein (StFV)
Di 21.02.	Gnas (JUFA Gnas)
Sa 25.02.	Anger (StFV)
Sa 04.03.	Bad Gleichenberg

Heimspiele der Regionalliga-Mannschaft

Datum	Gegner
10.03.	Austria Klagenfurt
24.03.	Sturm Graz Amat.
07.04.	TSV Hartberg
	VIP-Spiel
17.04.	Deutschlandsberg
	Steirer-Cup
22.04.	SC Weiz
05.05.	Union Gurten
19.05.	FC Gleisdorf
	VIP-Spiel
09.06.	Pasching/LASK



1967 - 2017
50 Jahr-Jubiläum
Sportverein Allerheiligen

30. Juni - 2. Juli 2017
Sportanlage Allerheiligen

www.svallerheiligen.at 

Herbst 2016

Die Herbstsaison 2016 war eine der Stärksten seit Bestehen unserer Spielgemeinschaft. Wir durften insgesamt gleich 4 Herbstmeistertitel feiern. Die U11 (Trainer Christoph Fedl und Rene Heidinger), U12 (Trainer Marc Maier) und U14 (Trainer Markus Haubenwallner und sein Co Wolfgang Neubauer) erreichten in ihren Altersklassen des Gebiets Süd souverän den Herbstmeistertitel. Die U15 mit ihren Trainern Reinhard Hohl und Gerhard Vidovic legte noch eines drauf – in der Leistungsklasse wurden alle 12 Spiele gewonnen (Torverhältnis 76:12). Im Frühjahr spielt die U15 nun in der steirischen Landesliga unter anderem gegen Sturm, GAK oder Kapfenberg.

Auch unsere Kleinsten waren wieder sehr fleißig. Im U7-U10 Bereich haben wir insgesamt 9 Mannschaften sowie einen Fußballkindergarten. Im Gebiet Süd spielt die U7-U10 im Turniermodus, aber ohne Sieger oder Tabellen. Es geht einfach um den Spaß am Spiel, aber natürlich auch um die fußballerische Ausbildung. Aufmerksamen Turnierbesuchern wird allerdings sicher aufgefallen sein, dass wir auch in diesen Altersklassen „ganz vorne dabei sind“.

Dankeschön für den Einsatz an unsere Spielerinnen und Spieler, an unsere engagierten Trainer und Betreuer, an unsere Gemeindevorstände für die finanzielle und ideelle Hilfe, sowie natürlich an die Eltern für ihre Unterstützung (Fahrdienst, begeisterte Zuseher, Hilfe bei verschiedenen Turnieren, Festen, Weihnachtsfeier, etc.).



U 15 steigt in die Landesliga auf



U 11/12

Neues Nachwuchskonzept

Am 29.09. wurde im KPZ in Heiligenkreuz das neue Jugendkonzept der Vereine Allerheiligen, Heiligenkreuz, Frannach und Edelstauden den Eltern, Gemeindevertretern und Vereinsvorständen vorgestellt. Ziel ist es, vermehrt Spieler aus der eigenen Jugend in die leistungsstarken Kampfmannschaften zu integrieren. Kernstück des neuen Konzepts sind somit die Ausbildung im Jugendbereich ab der U13, die Verbesserung der Übergangsphase bis in die Kampfmannschaften und die Attraktivierung der gemeinsamen Kampfmannschaft II. Das breite Leistungsspektrum unserer Kampfmannschaften von Regionalliga über Landesliga bis Unterliga gibt den jungen Talenten die Möglichkeit ihrem Leistungs niveau entsprechend im Erwachsenenfußball Fuß zu fassen und sich weiter zu entwickeln.

Fußballkindergarten Schnuppertraining

Für die noch Jüngeren oder jene die noch nicht in den geregelten Trainingsbetrieb einsteigen wollen gibt es jeden Samstag um 09:00 Uhr in der Turnhalle der NMS Heiligenkreuz unseren Fußballkindergarten. Unter der Leitung des ehemaligen Kampfmannschaftsspielers Herbert Kurzmann (Heiligenkreuz, Edelstauden) wird gespielt und gekickt.

Freude am Fußball – komm zu uns...

Wie schon erwähnt, wir suchen weiterhin ständig neue Talente – unverbindliche Schnuppertrainings sind natürlich möglich. Einfach bei den angegebenen Trainingszeiten vorbeikommen. Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt zu unseren Vereinsvorständen, Erwin Schober oder dem sportlichen Leiter Christoph Scherr, 0664/1502790 auf.

Team Nachwuchsspielgemeinschaft der Vereine Heiligenkreuz/Edelstauden-Frannach-Allerheiligen



Kampfmannschaft 2

Landjugend

Sportlich und aktiv startet die Landjugend Allerheiligen in das Jahr 2016 mit der Teilnahme am Landjugendbezirksschitag der im Februar stattfand. Zahlreiche Mitglieder genossen den schönen Schitag auf der Planai.

Im März war es dann wieder Zeit für unser großes Osterfeuer, welches viel Spaß für jedermann mit sich brachte. Um ein solches Feuer veranstalten zu können, haben unsere Mitglieder im Vorfeld fleißig einige Sträucher und Baumschnitte zusammengesammelt.

Am 15. Mai 2016 nahm die Landjugend Allerheiligen, wie auch schon letztes Jahr, am 9m-Turnier in Ragnitz teil. Für den Sieg hatte es leider nicht ganz gereicht, jedoch beendete die Mannschaft dieses Turnier mit einem erfolgreichen 8. Platz. Auch beim diesjährigen Riesenwuzzler-Turnier am 2. Juli 2016 der FPÖ St. Georgen an der Stiefing war die Landjugend Allerheiligen mit 2 Teams vertreten.

Eine Woche darauf veranstaltete die Landjugend Allerheiligen das Beachvolleyballturnier an dem wieder viele Teams teilnahmen.

Höhepunkt des Jahres war die jährlich stattfindende Beachparty, bei der wir zahlreiche Gäste begrüßen und mit ihnen feiern durften.

Das größte Projekt war die Reise zur Pflüger-WM nach York im September dieses Jahres wo wir Josef Kowald auf seinem Weg zum tollen siebten Platz anfeuern konnten.

Ein wunderschönes Wanderwochenende verbrachten wir von 23. - 25. September 2016 beim Mandlberggut in Radstadt.

Wie jedes Jahr im Herbst gestaltete die Landjugend auch heuer wieder die Erntedankkrone und bewirtete die Besucher nach der Messe bei einer Agape mit selbst gebackenen Striezeln und Getränken.

Auch schon traditionell und natürlich nicht fehlen durfte unsere Teilnahme am Rupert-Obendrauf-Gedenkturnier, das der Eisschützenverein Allerheiligen veranstaltet hat.

Unsere Weihnachtsfeier feierten wir bei einem mittelalterlichen Ritteressen und konnten so ein gelungenes Jahr ausklingen lassen.



Beachvolleyballturnier in Allerheiligen



Die legendäre Beach-Party



Josef Kowald jun. beim Bundespflügen in Stocking



Wanderung

Sparverein Harmonikahansl Biene I - Gasthof Windisch

Jahresrückblick auf das Sparjahr 2015/2016 des Sparvereines Harmonikahansl Biene I. Der Vorstand, mit Obmann Herbert LADNER, Kassier Walter BLAZEK, Stv. Renate LECHMANN, Schriftführer Ursula WINDISCH, Stv. Leo RAUMBERGER wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung wiedergewählt. Ewald OSWALD legte seine Funktion als Obmann-Stv. zurück, Gerhard SCHMIED wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung zum neuen Obmann-Stv. gewählt.

Mit Theresia FUCHS, Frieda GOLLNER, Heinrich SCHMIED und Steffi KRENN verstarben im abgelaufenen Sparjahr leider wieder langjährige Mitglieder.

Am 1. Mai trafen sich bereits um 06.00 Uhr einige Mitglieder des Vereines beim „Sturmwald“ in Gollnegg, um den von Leo RAUMBERGER gespendeten Maibaum umzuschneiden. Mit verschiedenen Motiven verziert wurde die fast 28 m hohe Fichte zum Vereinslokal, dem Gasthaus Windisch gebracht, und mit vereinten Kräften aufgestellt und schließlich an unsere Wirtsleute übergeben. Der diesjährige Maibaum war etwas Besonderes, denn bis Ende Juli zeigte sich der Wipfel in saftigem Grün.



Wiederum wurden die hungrigen Helfer von der Fam. Windisch kulinarisch verwöhnt. Dafür einen herzlichen Dank.



Unser gemeinsam mit der Familie Windisch am 15. August veranstaltete Grillfest war wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Die Verlosung des Maibaumes sowie von weiteren schönen Preisen bildete wieder den Abschluss des Grillfestes. Der von Leo RAUMBERGER gespendete Maibaum blieb in der Familie, denn

Karla RAUMBERGER durfte sich über den Gewinn freuen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Spendern von Preisen und den fleißigen „Mehlspeisköchinnen“ sowie der Raiba Allerheiligen bedanken, vor allem aber bei unserem Vereinswirt, der uns den Maibaum wieder für die Verlosung zur Verfügung gestellt hat.



Der halbtägige Sparvereinsausflug am 10. September stand unter dem Motto „Steirerkraft“ und wir besuchten die „Kernothek Estyria Naturprodukte“ in St. Ruprecht/Raab. Nach einer interessanten Führung und der Möglichkeit Köstlichkeiten aus Kürbiskernen zu erwerben, kehrten wir beim Buschenschank Maier-Paar in St. Margarethen/Raab ein und ließen bei einer guten Jause und Getränken den Tag ausklingen. Gegen 20.00 Uhr trafen wir wieder in Allerheiligen ein und gönnten uns in unserem Vereinslokal noch das ein oder andere Abschlussgetränk.

Die letzte Veranstaltung des Sparvereines war wieder die Auszahlung der angesparten Gelder am 26. und 27. November im Vereinslokal. Auch im heurigen Jahr konnten wir den Mitgliederstand halten und die Einlagen steigern. Als kleines Dankeschön für die Treue zum Sparverein wurden unter den Mitgliedern schöne Preise verlost. Anna SCHAUER durfte sich dabei über den Hauptpreis, gesponsert von der RAIBA Allerheiligen freuen.



Der Vorstand des Sparvereines „Harmonikahansl Biene I“ wünscht den Mitgliedern und deren Familien, aber auch allen Bewohnern unserer Heimatgemeinde ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2017!

Sparverein Feiting - Gasthaus Fruhmann

Sparvereine sind ein Teil der Vereinskultur im deutschsprachigen Umfeld und kamen Mitte des 19. Jahrhunderts auf. Neben dem Anliegen des gemeinsamen Sparens spielte die gemeinsame Geselligkeit eine Rolle.

So wurde im Gasthaus Fruhmann in Siebing vor 40 Jahren der Sparverein Feiting gegründet.

Bei der Auszahlung am 8. Dezember 2016 wurden die Mitglieder, die seit dem ersten Jahr dabei sind mit einem Präsent vom Sparverein belohnt.

Die Funktion als Kassier übt die gesamten 40 Jahre Rudi Niegelhell aus, der für seine Genauigkeit bekannt ist.



Kassier Rudolf Niegelhell, Ehrenobmann Johann Oster, Obmann Friedrich Predl und Schriftführer Günter Schirnhöfer

Sparverein Franziska - Heurigenschank Fedl

Bei der Heurigenschank Fedl-Zenzjörg gibt es auch schon 3 Jahrzehnte einen Sparverein. Der „Sparverein Franziska“ machte neben einem Ausflug für die Mitglieder ein Herbstfest mit Spielen, Sturm und Kastanien.

Beim Zielschießen haben neben den Sparvereinsmitgliedern auch einige junge Fußballer vom SV Allerheiligen mitgemacht.



Die jungen Kicker waren auch sehr erfolgreich und freuten sich über die Preise.

2017 feiert der Sparverein Franziska das 30-jährige Jubiläum am 7. Juli 2017 beim „Zenzjörg“ in Mittergrab.

ÖKB Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund hält vor allem eine Tradition aufrecht: Durchführung von Feiern zum Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Kriege sowie die im Einsatz für die Republik Österreich ums Leben gekommenen Staatsbürger und Vereinsmitglieder.

Weiters wurden 2016 Kameradschaftstreffen besucht und langjährige Mitglieder geehrt.



Gedenkfeier am 6. November 2016



Ausgezeichnet für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden:

Valentin Neumeister, Alfred Walter und Friedrich Koch sowie Karl Sekli (links)



Frauenbewegung



Genusswanderung am Nationalfeiertag



Chor der Schulkinder



Ein großer Dank an alle LehrerInnen

Im September hat die Frauenbewegung unter der Leitung von OL Renate Heidinger wieder einmal zahlreiche Besucher mit köstlichen Suppen und vielen Strudelvariationen verwöhnt. Unter den Gästen waren Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger mit vielen Gemeinderäten, die VP-Frauen Bezirksvorstandsmitglieder Regina Arnus, Christine Koller und Brigitte Schweinzger und einige Ortsleiterinnen aus den Nachbargemeinden.

Die Gesundheitsvorsorge ist uns nach wie vor wichtig. Es gab wie bereits im ersten Halbjahr wöchentlich Wirbelsäulengymnastik mit Sabine Tatzl im Turnsaal der Volksschule Allerheiligen.

Erstmalig fand am 26. Oktober eine Genusswanderung statt, wo zahlreiche Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden teilnahmen. Bei dieser Wanderung wurde ein Teil von Allerheiligen erkundet und man wurde mit diversen Genüssen auf verschiedenen Stationen verwöhnt.

Für den Einklang in die besinnliche Weihnachtszeit wurde die Weihnachtsfeier erstmalig im Turnsaal vorbereitet. Gestaltet und mitgewirkt haben das Jugendorchester der Musikkapelle Allerheiligen, Jungmusiker, Gitarrenschüler und die Kinder der Volksschule. Für das leibliche Wohl sorgte die Frauenbewegung. Die freiwilligen Spenden (Erlöse) gingen wieder an den Föhrenhof.

Ein „DANKE“ an alle Frauen für ihr aktives Mitwirken, sowie auch den Vereinen und der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im ganzen Jahr!

www.hereschwerke.com

HERESCHWERKE
energy solutions

Wir suchen Lehrlinge
für die Ausbildung zum/zur
ElektrotechnikerIn



● Elektrotechnik ● Gebäudetechnik ● Alternativenergien

Entlohnung 1. Lehrjahr: € 576,65 brutto / Monat

HERESCHWERKE Regeltechnik GmbH
Franz-Heresch-Straße 2, 8410 Wildon, Austria
Tel.: +43 (3182) 22 16 - 0, E-Mail: karriere@hereschwerke.com

bezahlte Anzeige

Bauernbund

Bauern bewirtschaften und gestalten die Landwirtschaft und produzieren hochwertige Lebensmittel. 2016 gab es Auszeichnungen für bäuerliche Betriebe aus Allerheiligen.

- Familie Handl, Allerheiligen
Gold für Fleisch und Kürbiskernöl
- Familie Hubmann, Inzenhof
Gold für Fleisch und Kürbiskernöl
- Familie Feirer, Großfeiting
Gold für Kürbiskernöl
- Familie Kowald, Kulmburg
Gold für Kürbiskernöl



Der Erholungsraum Wald braucht Arbeit.



Gratuliert wurde u.a. Theresia Frühwirth (Pairhofer) bei ihrem 90. Geburtstag. Am Foto glücklich mit ihrer Urenkeln zu sehen.



Frauenbewegung und Bauernbund halten sich fit und nutzen dazu das wöchentliche Turnen.





LEIBNITZ

BUROTEAM

business - lösungen aus einer hand

8430 Tillmitsch - Paulweg 2 - office@btl.at - www.btl.at - 03452-71017

bezahlte Anzeige

Seniorenbund

Die goldene Hochzeit feierten am 3. Juli das Ehepaar Maria und Herbert Pechtigam.

Beim Ausflug am 14. Juli besichtigten wir das Wasserwerk Leibnitzerfeld. Das Mittagessen wurde im Grottenhof im Restaurant Ranninger in Kaindorf eingenommen und danach der Naturpark bewundert. Zum Abschluss ging es an die Weinstraße zur Buschenschenke Prettnner in Sulzthal.

Am 30. Juli feierten das Ehepaar Grete und Günter Schirnhofner die goldene Hochzeit.

Der 5. Ausflug des Jahres ging am 22. September nach St. Jakob im Walde ins oststeirische Joglland. Die Erlebnisausstellung Kräfte reich führt über drei Ebenen und einen hauseigenen Kräutergarten und wir haben erlebt, woher unsere Kraft kommt. Mit dem Bärlixpress fuhren wir zum Landhotel Berger. Am Heimweg kehrten wir beim Gasthof Lecker ein.

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten wir mit der Gratisfahrt der Fa. Matzer am 20. Oktober in der Buschenschenke Urbi in Breitenbuch bei Kirchbach.



Im Oktober feierten die goldene Hochzeit Theresia und Felix Lukas und die diamantene Hochzeit Sophie und Konrad Monsberger.

Der letzte Ausflug am 17. November ging nach Deutsch Tschantschendorf im Burgenland. Nach dem Ganslessen im Gasthof Walits-Guttman besuchten wir Aloisias-Mehlspeiskuchl und Kaffeestubn in Badersdorf bei Eisenberg.

Die Bundesorganisation hat Ende November in Würdigung der Verdienste um den österreichischen Seniorenbund Obmann Josef Felgitscher die silberne und Bezirkskassier Günter Schirnhofner die goldene Ehrennadel überreicht. Wir gratulieren herzlichst!

Mitte Dezember fand traditionell die Hl. Messe mit der Adventfeier und die Jahreshauptversammlung im Gasthof Windisch statt. Die Adventfeier in der Kirche gestalteten die Schulkinder der Volksschule Allerheiligen.

Außerdem wurde bis Mitte Dezember noch fleißig geturnt. Den Abschluss in diesem Jahr feierten viele Mitglieder mit Harmonikamusik im Gasthaus Fruhmann.

Geburtstage feierten ...

70. Geburtstag: Gottfried Frühwirth, Wolfgang Leber

75. Geburtstag: Johann Sampl

85. Geburtstag: Johann Oster

90. Geburtstag: Theresia Berger, Theresia Frühwirth

Wir gratulieren herzlich!

Von den Parteien

ÖVP

Die ÖVP Allerheiligen hat ein neues Spielgerät mit einem Preis von 4.600 Euro für den öffentlichen Kinderspielplatz beim Sportplatz gespendet.

Die Seilbahn ist seit dem Sommer 2016 die neue Attraktion und bereitet den Kindern viel Spaß.



SPÖ

Das Jahr 2016 war geprägt durch gute Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates. Viele anstehende und neue Projekte wurden mit unserem Zutun und unserer Zustimmung für die Gemeinde begonnen bzw. umgesetzt. Arbeiten und nicht streiten, für das Wohl der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, war und ist unser Motto.

Unser bisherige Obmann Gerhard Fink übergab aufgrund eines Wohnortwechsels den Vorsitz an Anton Kreinz. Danke Gerhard für dein Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Unsere Feste und Veranstaltungen locken immer mehr Besucher an. Das Jahr begann mit dem Kinderfasching im prall gefüllten Saal des Gasthofes Windisch. Die Kleinen mit ihren Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkeln hatten einen Nachmittag lang viel Spaß mit ihren Verkleidungen und dem Kasperl. Natürlich gab es auch wieder einen guten Faschingskrapfen, eigens zubereitet von der Hausherrin Uli Windisch. Am Karsamstag fand wieder unsere gut besuchte Ostereiersuche statt.

Der Familienwandertag führte heuer bei herrlichem Wetter vom Buschenschank Fedl über St. Ulrich und endete wieder beim Ausgangspunkt. Dort tischte Franziska Fedl ein tolles Menü auf. Eine Verlosung vollendete den gelungenen Wandersonntag.

Wir, die SPÖ Ortsgruppe Allerheiligen, bedanken uns für ihr Vertrauen und wünschen ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017!



FPÖ



Die FPÖ Allerheiligen veranstaltete auch im Jahr 2016 das schon traditionelle Öffentlichkeitsschießen unter dem Motto „keine Kriminalisierung des legalen Waffenbesitzers“. Die Veranstaltung war auch diesmal wieder sehr gut besucht und die Schützen kamen aus allen Teilen der Steiermark und maßen sich im sportlichen und disziplinierten fairen Wettkampf. Die Sieger legten einen sehr hohen sportlichen Level an den Tag, der einer Europameisterschaft ebenbürtig war. Wir möchten uns auch auf diesem Weg beim Schützenverein Allerheiligen bedanken, der es möglich machte die Veranstaltung durchzuführen.

Die FPÖ Allerheiligen freut sich auch im Jahr 2017 wieder unter dem Motto „keine Kriminalisierung des legalen Waffenbesitzers“, eine Schießveranstaltung beim Schützenverein Allerheiligen durchführen zu können.

GRÜNE



Die Grünen von Allerheiligen möchten allen Bürgerinnen & Bürgern dieser wertvollen Gemeinde einen großen Dank an der Mitwirkung und Gestaltung im vergangenen Jahr aussprechen. Es war dies ein Jahr voller Emotionen, Ideen und herausfordernder Umstände. Deshalb war es von großer Bedeutung, dass alle ihre Meinungen kundtaten und auch mehrfach zu Papier brachten. Es war bereichernd und begeisternd zugleich. In voller Freude auf einen friedvollen und gesunden Jahresverlauf, wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute. Es würde uns überaus freuen, Ihnen weiterhin in dieser Qualität und Hingabe zur Verfügung stehen zu dürfen.

GR Christoph Mangold, Die Grünen von Allerheiligen

Auch die 2. Hälfte des Jahres wurde im Gepflegt Wohnen Haus ganz dem regionalen Brauchtum und der Gemeinschaft gewidmet. Neu im Haus: eine Tee-Ecke, die neben dem alltäglichen herkömmlichen Tee-Angebot zum individuellen Tee-Genuss einlädt, was von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gerne zum täglichen Treff und Plausch genutzt wird!



Gepflegt Wohnen
Allerheiligen bei Wildon

Tel: 03182 / 62 618-0
Fax: 03182 / 62 618-8
office@gw-allerheiligen.at

Die bunte Jahreszeit wurde mit dem Herbstfest begrüßt, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner mit vielen Gästen und Freunden einen schwungvollen Herbstnachmittag verbrachten. Bei Kastanien und Sturm freute man sich wieder neben zahlreichem Besuch über die lustige Musikunterhaltung vom „Staudenhafen-Duo“ und in Kreativrunden gestalteten die Damen und Herren eifrig dekorative Ideen aus Naturmaterialien. Im Back-Kränzchen wurde traditionell der Allerheiligenstriezel gebacken und im Gedächtnistraining widmete man sich ganz dem bunten Herbstwald oder erinnerte sich an die Herbst- und Winterarbeiten, die früher erledigt werden mussten.



In der stimmungsvollsten Zeit im Jahr freuten die Menschen neben zahlreichen Gästen im Haus besonders die kleinen Besucherinnen und Besucher aus der Volksschule und aus dem Kindergarten Allerheiligen, die mit ihren Darbietungen die Herzen erwärmten! Die Adventszeit verbrachte man in geselligen Runden. Beim großen Weihnachtsfest spürten wir ein Stück „Weihnachten“, wo die Bewohner und Bewohnerinnen mit ihren Familien und dem Team einen stimmungsvollen Nachmittag erlebten. Als neues Projekt entwickelte sich das „besondere Frühstück“, wo speziell einer Gruppe von dementiell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern Platz und Zeit ermöglicht wird, gemeinsam zu kosten, zu frühstücken und sich zu erinnern. Herr Karl Oswald veröffentlichte die Erzählungen von drei Bewohnerinnen in seinem neu erschienenen Buch „Zuwi zum Tisch“, was das gesamte Haus mit Stolz erfüllt! So startet Gepflegt Wohnen aktiv ins Neue Jahr und freut sich auf ein gesundes und unterhaltsames 2017!



FÜR JEDEN RAUM
UND JEDES BUDGET
DIE PASSENDEN MÖBEL!

P. MAX[®]
MASSMÖBEL



- zur Selbstmontage oder
- geliefert und fertig montiert



Ausmessdienst
mit vor Ort Beratung
Herr Robert Kappel
Tel: 0664/501 55 06

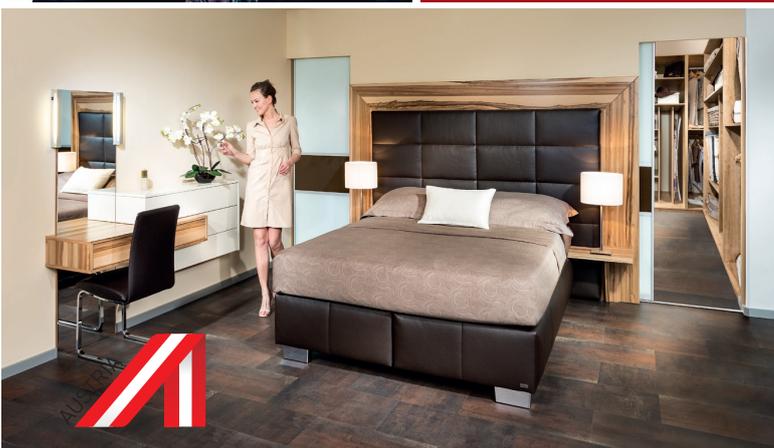
Die Menge
macht
den Preis!

**MENGEN
RABATT!**

bis 999,- **15% RABATT**
ab 1.000,- bis 1.999,- **18% RABATT**
ab 2.000,- bis 2.999,- **21% RABATT**
ab 3.000,- bis 3.999,- **24% RABATT**
ab 4.000,- bis 4.999,- **27% RABATT**
ab 5.000,- **30% RABATT**
bei Selbstabholung **5% RABATT**

Je höher
der Einkaufswert,
desto größer
ist Ihre Ersparnis.

Gültig auf alle Waren (Möbel, Geräte,...) und Dienstleistungen.



Überzeugen Sie sich selbst, maßgeschneiderte Möbel passen einfach in jeder Hinsicht besser. Sie nutzen damit jeden Millimeter Wohnraum maximal aus und können Ihre Einrichtung auch nach Jahren jederzeit erweitern und ergänzen. **Millimeter genau nach Wunsch und für jedes Budget.** Selbst Dachschrägen und Nischen werden optimal genutzt.

- Ausmess-Service mit vor Ort Beratung
- Fachberatung mit 3D-Computerplanung
- eigene Möbelfertigung von Tischlerhand
- Hersteller-Preise ohne Zwischenhandel

GRAZ • Kärntnerstraße 233 ☎ 0316/296 550 • www.petermax.at